Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 74 (1967)

Heft: 9

Rubrik: Standbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

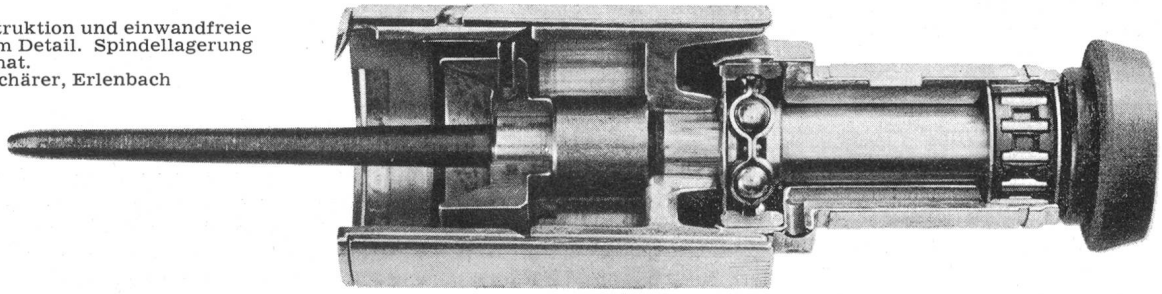
Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ständen zu störenden Variationen im Verstreckungsgrad des Fadens führen kann. Die programmierte Steuerung der Zwirnspindeldrehzahl bringt neuerdings aber auch bei diesem Verfahren einen weitgehenden Ausgleich der Fadenspannungsschwankungen und einen verbesserten Kopsaufbau. Es ist kaum anzunehmen, daß das *Streckwindeverfahren* in absehbarer Zeit das Streckzwirnprinzip, welches dem empfindlichen Material immerhin einen Schutzdrall erteilt, verdrängen wird, es sei denn, der Bedarf an ungedrehten Chemiefäden nehme weiter stark zu.

Ueber den Stand, die Entwicklungen und die Tendenzen in der Ausrüstungsindustrie berichten zu wollen, würde den Rahmen dieses Aufsatzes sprengen, weshalb nur noch die folgenden Gedanken angefügt seien: Ohne Zweifel hat dieser Industriezweig einen großen Schritt in Richtung Vollautomation der Prozeßvorgänge getan, nachdem in den vergangenen Jahren in Erkenntnis der Notwendigkeit einer genauen Betriebsüberwachung bei Färbe- und Ausrüstungsvorgängen eine entsprechende Instrumentation entwickelt und im praktischen Betrieb eingesetzt wurde. Dies wiederum bildet die Voraussetzung für *programmierte und mittels Computer kontrollierte* und überwachte Installationen, deren Verwirklichung in der Ausrüstungsindustrie unmittelbar bevorstehen (Bild 15). Mit zunehmender Verwendung und Erfahrung mit solchen Anlagen wird die Steuerung und Ueberwachung durch elektronische Rechenanlagen auch Eingang in andere textile Fertigungsprozesse finden, eines Tages vielleicht zurück bis in die Spinnerei.

Wie schnell sich aber die Praxis neuen Technologien und Verfahren zuwenden wird, hängt von vielen Einflußgrößen ab, wovon nur die wichtigsten, nämlich die Entwicklung der Wirtschaftslage, die Arbeitsmarktsituation, neue Produkte und Absatzmärkte genannt seien. Die heutige Zeit steht im Zeichen einer stetigen Veränderung des Arbeitsmarktes, woraus sich vor allem gesteigerte Anforderungen an Verfahren und maschinelle Ausrüstung stellen. Die hohen Investitionen fordern weitestgehende Ausnützung der vorhandenen Maschinenleistungsreserven, d. h. wenn irgendwie möglich den kontinuierlichen 24-Stunden-Betrieb. Bei solcher Beanspruchung technischer Einrichtungen ist aber nur bestens durchdachte *konstruktive Gestaltung und zuverlässigste Fabrikation* bis ins letzte Detail einer Maschine gut genug, um im Dauerbetrieb zu befriedigen (Bild 16). Dieser Gesichtspunkt darf, bei aller Wichtigkeit des Faktors Wirtschaftlichkeit, bei der Beurteilung des Maschinenparkes der Textilindustrie, dessen Vielschichtigkeit die ITMA Basel 1967 wieder deutlich vor Augen führen wird, nicht außer acht gelassen werden.



16
Durchdachte Konstruktion und einwandfreie Fabrikation auch im Detail. Spindellagerung im Schußspulautomat.
Maschinenfabrik Schärer, Erlenbach

Standbesprechungen

SCHWEIZ

Die schweizerischen Firmen sind innerhalb der Fabrikationszweige alphabetisch geordnet.

Fachpresse

Die beiden schweizerischen nichtkommerziellen Fachschriften **«Mitteilungen über Textilindustrie»** und **«Textilveredlung»** finden die Besucher der ITMA 67 in der Halle 23, Stand 2319.

Spinnerei-, Zwirnereimaschinen und Zubehör

Die Firma **Bräcker AG, 8330 Pfäffikon** (Zürich), wird in Halle 22, Stand 2223, zwei neue Ringläufer-Einsetzgeräte zeigen.

Um auf den Ringspinn- und Zwirnmaschinen die Läuferwechselzeiten auf ein Minimum zu kürzen, wurden schon vor einigen Jahren die sog. Bräcker-Boys geschaffen. Das Programm der Boys für den Einsatz der C-förmigen Läufer wurde um die Typen 71 und 72 erweitert. Diese Einsetzgeräte sind sehr universell verwendbar, lassen sich damit doch im Hauptbereich alle Formen von Bräcker-Hochleistungsläufern einsetzen.

Die Bräcker-Boys für ohrförmige Ringläufer zeichnen sich ebenfalls durch bemerkenswerte Neuerungen aus und kommen so den Wünschen der Spinner und Zwirner entgegen. Besondere Beachtung findet hier das neue Spiralmagazin.

Die Firma **Braschler & Cie., 8027 Zürich,** führt in Halle 25, Stand 2515, ihren Flammengarnapparat System Braschler vor. Diese Anlage ist für die Herstellung von Flammengarnen gebaut worden, die bei modischen Geweben Verwendung finden. Der Apparat besteht aus den Elementen: Steuergerät, Getriebeaggregat und Einbauteilen.

Die Firma **Heberlein & Co. AG, Maschinenbau, 9630 Wattwil** (Schweiz), stellt ihre Erzeugnisse in der Halle 3, Stand 315, und Halle 25, Stand 2577, zur Schau, und zwar: Texturiermaschinen, Magnetspindeln, Rotowa-Breitbehandlungsanlage, elektrische Filmdruckheizung, automatischer Kantendruckapparat und elektronische Meß- und Regelgeräte.

Die Firma **Nüssli AG, 8307 Effretikon** (Zürich), zeigt in Halle 22, Stand 2221, Spinn- und Zwirnringe, die anstelle der herkömmlichen Hochglanzpolitur standardmäßig mit einer speziellen Oberflächenbehandlung versehen und unter folgenden Bezeichnungen auf den Markt gebracht werden: TOP SPEED-Hochleistungsring Nr. 2111 für sehr hohe Läufergeschwindigkeiten, und THERMO-Ring Nr. 2199 zum Spinnen sehr feiner Garne und für spezielle Zwecke.

Das Hauptmerkmal der neuen Ausführungen liegt darin, daß die Einlaufzeit praktisch wegfällt. Ferner wird damit die Gefahr von Verschweißungen zwischen Ring und Läufer weitgehend vermieden.

Die Firma **Siegfried Peyer Ing. & Co., 8832 Wollerau** (Schweiz), Halle 2, Stand 262, zeigt aus ihrem spezialisierten Arbeitsgebiet der Textil-Elektronik neue Entwicklungen, die sie zum Teil erstmals den Fachkreisen näherbringt:

PEYERfil optisch-elektronischer Garnreiniger für die Reinigung von gesponnenen Garnen aus Natur- und Synthesefasern sowie Mischgespinsten.

PEYER-KNOT-COUNTER für Näh- und Stickgarne zur Klassifizierung der Nähgarnspulen nach Knoten.

PEYER-YARNstop zur Ueberwachung auslaufender Lunten zwischen Streckwerk und Flügel von Vorspinnmaschinen.

Die **Maschinenfabrik Rieter AG, 8406 Winterthur,** präsentiert in Halle 8a, Stand 814, ein reichhaltiges Ausstellungsgut, das folgende Maschinen umfaßt:

«Karousel»®-Oeffner, Monowalzenreiniger, ERM-Reiniger, Flockenspeiser mit Transportventilator und pneumatischer Ringleitung System Aerofeed®, Hochleistungskarden C 1/1 mit Speiseschächten — davon zwei mit Bandspeichern und eine mit Kannenpresse, Regulierstrecke D 7 samt Bandtransport-Vorrichtung, Kämmaschine E 7/4 mit Doppelauslauf, Hochleistungsstrecke D 0/2, Grobflyer F 1/1 mit universellem Einlaufgestell, Baumwoll-Ringspinnmaschine G 0/1 Modell «Gottardo» mit Wagendoffer, Kammgarn-Ringspinnmaschine H 6 Modell «Sempione», Streichgarn-Ringspinnmaschine H 3, Aufwickelmaschine H 5/3 für synthetische Fasern, Streckzwirnmaschine J 5/10 für feine Filamente und Streckspulmaschine J 6/1a für sogenannte O-twist-Garne. Bei diesen Maschinen handelt es sich zum Teil um Neukonstruktionen, die erstmals an einer Ausstellung gezeigt werden.

Besonderes Interesse wird die Rieter-Automatik-Linie finden. Es handelt sich dabei um eine vollautomatische Produktionsstraße vom Ballen bis zum Streckband, die ihre Bewährungsprobe seit Jahren in vielen Betrieben mit bestem Erfolg bestanden hat. Rieter wartet mit einer weiteren Attraktion auf, nämlich mit dem Computer UNIVAC 1004, der zur sofortigen Ausarbeitung von Offerten samt den ergänzenden betriebswirtschaftlichen Unterlagen dient.

Die Firma **Spindel-, Motoren- und Maschinenfabrik AG, 8610 Uster** (Schweiz), zeigt in Halle 25, Stand 2653, die von ihr selbst entwickelten und in allen Industriestaaten patentierten, unter dem Namen SMM bekannten Rollenlagerspindeln, die sich ganz besonders für optimale Verarbeitung natürlicher und synthetischer Fasern eignen.

Das Fabrikationsprogramm der SMM erstreckt sich sowohl auf Spindeln für kleine Bobinen von 50 g Gewicht bis zu ganz schweren Spindeln mit mehr als 15 kg Spulengewicht. Ganz schwere Spindeln mit Spulenkörpern von 8 bis 20 kg werden auf drei Prüfständen in Betrieb vorgeführt. An einem der drei Vorführungsobjekte wird der Einfluß verschiedenartig ausgeführter Spindelbänke auf den Lauf der Spindeln mit Hilfe entsprechender Meßinstrumente demonstriert. Ebenso wird eine SMM-Spindel Größe 3 mit patentierter elastischer Einspannung für Kopse für das Abzwirnverfahren vorgeführt.

Weiter ist eine Spinnspindel für Drehzahlen bis 15 000 U/min und höher in Betrieb zu sehen.

Vorwerke

Die **Maschinenfabrik Benninger AG, 9240 Uzwil** (Schweiz), zeigt in Halle 15, Stand 1521/1534, folgende Webereivorbereitungsmaschinen:

Neue Schlichtmaschine, Modell SMA

Es handelt sich hier um eine Neukonstruktion, die zum ersten Mal an einer Ausstellung zu sehen ist. Durch die automatische Ueberwachung und Regelung des Schlichteprozesses wird eine optimale Produktivität in der Weberei erzielt. Die neuartige Fadenführung im Trog garantiert einen ausgezeichneten Beschlichtungseffekt. Zettel- und Schärwalzengestelle bis Scheibendurchmesser von 1000 mm. Bäummaschine mit stufenlos regulierbarem Antrieb von 4—120 m/min. Automatisch gesteuerter Wickelzug, stufenlos einstellbar von 0—300 kg. Abquetschdruck regulierbar von 0—2000 kg.

Neue Schlichtekochanlage «Koenig»

Sie ermöglicht die Herstellung hochkonzentrierter, dünnflüssiger Schlichte nach dem Stammschlichteprinzip, wobei die gewünschte Konzentration der Fertigschlichte vorgewählt werden kann.

Breitzettelanlage, Modell ZDA/GCA

Diese Anlage — an der ITMA 67 in Betrieb — eignet sich für ausgesprochene Großproduktion. Wichtige Eigenschaften dieses Modells sind: Fadengeschwindigkeit bis 1000 m/min. Maximaler Baumdurchmesser 1000 mm.

Breitzettelmaschine, Modell ZEA

Dies ist eine besonders preisgünstige Maschine für Mittel- und Kleinbetriebe. Sie eignet sich jedoch auch bestens für spezielle Fabrikationszweige in Großunternehmen.

Konusschärmaschine, Modell ZASe

Das Modell ZASe (mit Transporttrommel, wird in Betrieb gezeigt) besitzt sehr hohe, konstante Schär- und Bäumgeschwindigkeit (max. 800 m/min bzw. 200 m/min) und folgende neuartige Einrichtungen: Pneumatische Preßvorrichtung zur Reduktion des Wickelzuges beim Bäumen bis 50 %, Spezialvorrichtung zum Wachsen von Kammgarnketten während des Bäumprozesses.

Elektrischer Fadenwächter, Modell GFA

Der elektrische Fadenwächter, Modell GFA — in Betrieb — kann vielseitig eingesetzt werden, auch für feinste Garne bis 7 den. Weitere Vorzüge sind: Sehr kurze Reaktionszeit, große Betriebssicherheit, vorzügliche Signalisation und leichte Bedienung, Fadenführer aus Sinterkeramik.

Neuer Fadenspanner, Modell GZB

Dieses Modell — in Betrieb — wurde vollständig neu entwickelt. Es eignet sich sowohl für sehr feine als auch für extrem grobe Endlosgarne.

In Halle 6, Stand 635, führt die Firma Benninger AG folgende Färberei- und Ausrüstungsmaschinen vor:

Neuer Färbejigger, Modell CLA; Breitwaschmaschine, Modell LAA; Neue Dockenbleichanlage, Modell TGB.

Die Firma **AG Fr. Mettler's Söhne, 6415 Arth** (Schweiz), zeigt in Halle 17, Stand 1753, folgende Maschinen:

Kreuzspulautomat ME-CO-MAT

mit 10 Köpfen, die unabhängig voneinander arbeiten, d. h. jeder Kopf besitzt seinen eigenen Knoter. Die Maschine arbeitet vollautomatisch, d. h. automatisch werden Kopse aus einem zwischen 120 und 150 Kopse fassenden Magazin entnommen und zu einem Aufsteckteller befördert, der die Kopse in Ablaufstellung bringt. Der Wechsel bei vollem Konus ist ebenfalls automatisiert. Die gezeigte Maschine wird mit einem Hub von 127 mm arbeiten, und das Konusformat ist 4020'.

Kleinspulautomat KSA

Von dieser Maschine wird ein Kopf gezeigt, der auf zylindrische Hülsen, Hub 80 mm, spult. Der Spulenwechsel geschieht automatisch, und es wird ab vorgereinigten Konen abgezogen. Die Maschine besitzt einen Spulenzähler, einen Meterzähler und einen angetriebenen Paraffineur.

Garnsengmaschine

Auf dieser Maschine werden verschiedene neue Brennersysteme gezeigt, die noch nie vorgeführt wurden. 3 Spindeln elektrische MSB-Brenner für synthetische

Stapelfasergarne, 3 Spindeln mit elektrischen Standardbrennern für Baumwolle, 3 Spindeln mit Spezialgasbrennern MSG für synthetische Stapelfasergarne und Baumwollgarne und 3 Spindeln mit Standardgasbrennern für Baumwolle, Jute usw.

Fachmaschine

Mit verschiedenen Varianten in Hub der Rillentrommeln, Fadenlauf und Aufsteckung ist die Fachmaschine ausgerüstet. Eine Maschinenseite ist eingerichtet zum Abzug ab vorgereinigten Konen und direktem Fadenlauf, auf der andern Seite zeigt Mettler einige Spindeln zum Abzug ab Konen mit indirektem Fadenlauf und einige Spindeln zum Arbeiten ab Kops mit indirektem Fadenlauf.

Mit den Changierläufen hat man die Möglichkeit, endlose synthetische Fäden mit gesponnenen Baumwoll- oder Wollfäden zusammenzufachen. Voraussetzung ist hierbei allerdings, daß außer den Changierläufern noch spezielle Fadenbremsen verwendet werden.

Strangspulmaschine

Diese Maschine wird in einseitiger Ausführung mit 3 Spindeln gezeigt. Es kann sowohl ab Strangen mit 1½ yds Umfang als auch ab Kops gespult werden auf Konen 9015' oder zylindrische und konische Kreuzspulen 4020', Hub 148 mm oder 127 mm. Alle Spindeln haben angetriebene Paraffineure und Fadenvorzug.

Zum erstenmal an einer Internationalen Messe zeigt Mettler ein Modell einer *Gewebe-Sengmaschine* mit vier Brennern. Die Brennerbreite beträgt 45 cm, die Brenner selbst stellen eine Verkleinerung der normalen Brenner dar. Sowohl die Gewebe- als auch die Garn-Sengmaschine werden mit Propangas gespeist.

Die **Maschinenfabrik Schärer, 8703 Erlenbach** (Zürich/Schweiz), legt an der ITMA 67 in Basel besondere Betonung auf den weiten Anwendungsbereich ihrer Schußspulmaschinen und Präzisionskreuzspulmaschinen, die sich für alle Bedingungen einwandfrei anpassen lassen. In der Halle 15, Stand 1511, werden unter anderen folgende Modelle vorgeführt:

Vollautomatische Schußspulmaschine für Baumwolle, Zellwolle, Wolle, Leinen usw., für Spindelgeschwindigkeiten bis 12 000 UpM, mit zentraler Leerspulenzuführung, Staubabsaugung und geordneter Ablage der bewickelten Schußspulen in große Einzelkasten, getrennt pro Spindeleinheit, sowie in Draper-Ladekasten.

Automatische Schußspulmaschine für Baumwolle, Zellwolle, Wolle, Leinen sowie für Rayon und Chemiefasern, für Spindelgeschwindigkeiten bis 10 000 UpM, mit getrennter Dämmvorrichtung für gesponnene und endlose Garne, mit Einzelzuführung der leeren Schußhülsen, Staubabsaugung und begleiteter Einordnung der bewickelten Schußspulen in Aluminiumkasten.

Vollautomatische Schußspulmaschine für Rayon und Chemiefasern, für Spindelgeschwindigkeit bis 10 000 UpM, mit zentraler Leerspulenzuführung und automatischer Aufsteckung der bewickelten Schußspulen auf große Nagelbretter mit 96 Nägeln.

Pineapple-Präzisionskreuzspulmaschine für sämtliche Chemiefasern, für Hublängen von 150 oder 200 mm, mit Haspel zum Abzug ab Muffs, mit Fadenlieferwerk und Oelvorrichtung.

Präzisionskreuzspulmaschine für Rayon und Chemiefasern, für Hublängen von 130, 150 oder 200 mm, zur Herstellung von Konen mit geraden Stirnflächen bis zu 6 kg Gewicht.

Pineapple-Präzisionskreuzspulmaschine für Setgarne, Abzug abrollend ab liegenden Wickeln, mit Fadenlieferwerk und Oelvorrichtung, für Hublängen von 150 oder 200 mm.

Die **Maschinenfabrik Schweiter AG, 8810 Horgen** (Schweiz), präsentiert in Halle 15, Stand 1505, eine umfassende Schau aller Maschinen ihres Fabrikationsprogrammes.

Präzisionskreuzspulmaschine KEK-PN für Pineapples aus synthetischen Garnen. Neu mit größerem Spulendurchmesser, höheren Geschwindigkeiten. Der Schweiter Verkaufserfolg, dank 5 entscheidenden Vorteilen: präzis, universell, anpassungsfähig, wirtschaftlich, preiswert. Im Einsatz bei namhaften Garnherstellern und Zwirnern in der ganzen Welt.

Vario-Coner, die Kreuzspulmaschine für alle Stapelgarne. Bewährte Konstruktion mit 2-Walzen-Lieferwerk. Bevorzugt von Strickern und Wirkern. Ideal zum Abrollen synthetischer Spun-Garne ab Strang.

Strangenöffner zum Oeffnen von Muffs vor dem Spulen. Materialschonend, kräftig, vielseitig (4 Einstellungen), leicht plazierbar, unfallsicher.

Schußspulautomaten MSL (für Stapelgarne) und MSKL (für synthetische Garne) mit selbsttätiger Zuführung leerer Spulen, Vorwickler «Rotor», Parallelableger u. a. In ein- und zweiseitiger Ausführung. Gegen 300 000 Spindeln im Einsatz.

Schlauchkopsautomat MTL mit rotierendem Fühlerkonus, 2 oder 3 Scheibendämmung, für Rechts- und Linkslauf. Weitverbreitet in Leinen- und Jutenindustrie.

Schweiter-Rundautomaten CA 11 mit 10 rotierenden Spulstellen und einem zentralen Bedienungspult. Modernste Konstruktion von Kreuzspulautomaten. Spitzengeschwindigkeit von 1200 m/min, ideale Abzugsgeometrie, patent. Knoter, integrierte elektron. Reiniger. Neu mit Paraffineur elektron. Abstellung u.a. In verschiedenster Ausführung, Hublänge und Konizität. Beweglich, zuverlässig und sicher im praktischen Einsatz. Neuester Zweig des Schweiter-Fabrikationsprogrammes.

Die Firma **Zellweger AG, Apparate- und Maschinenfabriken Uster, 8610 Uster** (Schweiz), stellt in Halle 8, Stand 811, folgende Weberei-Vorbereitungsmaschinen aus:

Knüpfanlage USTERMATIC

Die Knüpfanlage USTERMATIC erlaubt es, die Webmaschinenstillstände auf ein Minimum zu senken, da sie mit einer sehr hohen Knüpfgeschwindigkeit arbeitet und die Aufspannzeit dank einem besonderen Verfahren ebenfalls sehr klein ausfällt. Die Knüpfanlage USTERMATIC verarbeitet praktisch jedes vorkommende Kettmaterial. Der Stillstand der Webmaschine kann gesenkt werden, wenn ein neuentwickeltes Knüpfgestell verwendet wird, welches erlaubt, die neue Webkette außerhalb des Webstuhles aufzuspannen und nach dem Abweben der alten Kette den neuen Kettbaum mit der bereits aufgespannten Fadenschicht an die Webmaschine zu fahren. Eine besondere Ausführung des Knüpfgestelles ermöglicht das einwandfreie Aufspannen von Webketten aus hochelastischem Material.

Hinreichanlage USTER

Bei kleinem Bedarf an neu einzuziehenden Webketten stellt diese Anlage die wirtschaftlichste Lösung dar, indem in bekannter Weise die Hälfte des Einziehpersonals eingespart werden kann. Gegenüber früheren Konstruktionen unterscheidet sich die Anlage durch zweckmäßigere Fadenabteil- und Hinreichorgane, welche merkliche Leistungssteigerungen erlauben.

Automatische Einziehmaschine USTER

Bei großem Bedarf an neu einzuziehenden Webketten ist die automatische Einziehmaschine EMU die wirtschaftlichste Lösung. Es können je nach Umständen bis zu 50 000 Fäden pro Schicht in Webgeschirre handelsüblicher Art bis zu 28 Schäften eingezogen werden. Ein neues Modell EMU 32 erlaubt den gleichzeitigen Einzug von ein- oder zweibäumigen Webketten in Litzen und Lamellen und rundet die Typenreihe dieser Maschine ab.

Lamellensteckmaschine USTER

Diese bewährte Konstruktion, mit welcher bis zu 300 offene Kettfadenwächterlamellen pro Minute auf Webketten mit einem Fadenkreuz 1:1 gesteckt werden können, läßt sich direkt an der Webmaschine oder in der Einzieherei verwenden.

Webeblatteinziehmaschine USTER

Eine Neuausführung dieser Maschine erleichtert das Einziehen in das Webblatt direkt in der Webmaschine, indem die Fäden der Maschine von unten her zugeführt werden, so daß die Litzen zum Abteilen der Kettfäden leichter zugänglich sind als bei der bisherigen Ausführung.

Handknoter USTER

Neben den bewährten Modellen zum Knoten von Rollknoten und einfachen Weberknoten sind nun auch Modelle lieferbar, mit welchen ein doppelter Weberknoten geknüpft werden kann. Der doppelte Weberknoten ergibt für Wollgarne und für Fäden aus synthetischem Material haltbare und doch kleine Knoten.

Anknüpfen

Für doppelbreite Webmaschinen — insbesondere für die Sulzer-Webmaschine — wurde ein neues Gestell zu der Knüpfanlage USTERMATIC entwickelt, welches aus zwei starr miteinander verbundenen Gestellen für die beiden Teilketten besteht.

Einziehen mit der Hinreichanlage USTER

Eine Spezialausführung des Gestelles und der Lagerung für die schweren Geschirre ermöglicht die Anwendung dieser Anlage auch für Webketten bis zu 130" Kettbreite. Bei kleinem Bedarf an eingezogenen Webketten ist dies die wirtschaftliche Art des Einziehens.

Lamellenstecken

Bereits seit mehreren Jahren lassen sich offene Kettfadenwächterlamellen mit Hilfe eines Spezialgestelles direkt auf die Webketten der Sulzer-Webmaschine stekken. Eine andere Gestellkombination erlaubt das Stekken außerhalb der Webmaschine.

Automatische Einziehmaschine USTER

Die automatische Einziehmaschine USTER läßt sich — in Verbindung mit gewissen reiterlosen Geschirren, wie beispielsweise dem GROBEXTRA-Geschirr — ausgezeichnet für Kettbreiten bis 153" verwenden. Besondere Kettbaumtransportwagen, welche speziell für diese extremen Anforderungen entwickelt wurden, erlauben den gesamten Ketttransport von der Schlichterei bis zur Webmaschine ohne Umlad mühelos durchzuführen.

Webeblatteinziehmaschine USTER

Je nach Blattbreite kann das Einziehen in das Webeblatt mit Hilfe eines normalen Gestelles oder eines speziellen Gestelles für 130" Arbeitsbreite mit der Webeblatteinziehmaschine USTER durchgeführt werden. Vorzugsweise wird das Blatt an einem der oben erwähnten Transportwagen der automatischen Einziehmaschine USTER eingezogen.

Kreuzeinlesemaschine COLORMATIC

Die Kreuzeinlesemaschine COLORMATIC stellt eine Neuentwicklung der Firma Zellweger AG dar. Webketten können auf Breitzettelmaschinen wirtschaftlicher hergestellt werden als auf Schärmaschinen. Mehrfarbige Webketten werden — ausgehend von kettbaumgefärbten, breitgezettelten Teilketten — auf der Schlichtmaschine hergestellt. Solchen Webketten fehlt ein genaues Fadenkreuz, was zur Folge hat, daß beim nachträglichen Anknüpfen oder Einziehen derselben mit mechanischen Mitteln Schwierigkeiten entstehen. Beispielsweise müssen solche Ketten in mehreren Arbeitsgängen nach Farben getrennt angeknüpft werden. In vielen Betrieben werden deshalb Fadenkreuze auf mühsame Art von Hand eingelesen. Mit den bisherigen Kreuzeinlesemaschinen war das Einlesen eines fadengenauen Fadenkreuzes nur unter bestimmten Voraussetzungen — beispielsweise relativ breiten Farbrapporten —, und auch dann nur noch halbautomatisch, möglich, während bei schmalen Farbrapporten dieses Verfahren wirtschaftlich nicht mehr vertretbar war.

Die neue Kreuzeinlesemaschine COLORMATIC löst dieses Problem in wirtschaftlicher Weise, indem vollautomatisch zwei fadengenaue Kreuze 1:1 oder 2:2 in breitgezettelte Webketten mit bis zu acht verschiedenen Farben eingelassen werden. Voraussetzung ist das Vorhandensein von Trennschnüren zwischen den einzelnen Farben.

Die Leistung der Maschine beträgt — je nach Art des Farbenwechsels und der Kettfadenzahl pro Webkette — bis zu 4000 Fäden in der Stunde.

Webereimaschinen

Die Firma **Walter Arm, 3507 Biglen** (Schweiz), Halle 14, Stand 1401, fabriziert seit Jahren Musterwebstühle, speziell solche zum Suchen und Entwickeln von Stoffmustern. Im Fabrikationsprogramm stehen verschiedene Modelle, vom einfachen Tastatur-Musterstuhl bis zum gutausgebauten Schaftmaschinenwebstuhl. Hier soll vor allem auf das ausgestellte Modell mit der kartenlosen Schaftmaschine hingewiesen werden, mit welchem seit Jahren erfolgreich gemustert wird. Anstelle der zu schlagenden Schaftkarten werden die Bindungen mit Stiften in eine gelochte Platte gesteckt. Diese Bindungsplatte wird danach in die Tastaturanlage geschoben. Durch Hinunterdrücken einer Taste bewirken die gesteckten Stifte das Einschalten der betreffenden Platinen in die Schaftmaschine. Pro gedrückte Taste wird das Fach für ein Schuß gebildet, also die entsprechenden Schäfte werden gesteuert. Die Tasten können sowohl fortlaufend wie auch nach freier Wahl getippt werden. Dies ermöglicht ein rasches, freies und vor allem einfallreiches Gestalten von Mustern.

Die **Georg Fischer AG, 5200 Brugg** (Schweiz), zeigt in Halle 11, Stand 1152/63, zum erstenmal die +GF+ schützenlose Webmaschine DSL (Lizenz Draper), deren europäische Version auf der zahlenmäßig meistverbreiteten Bandgreifer-Webmaschine basiert. Die DSL ist eine ausgereifte Konstruktion, die nicht mehr an einen Webstuhl erinnert und nach modernsten Grundsätzen des Maschinenbaues hergestellt wird. Einfache, übersichtliche Bauart, wartungsfreie, großzügig dimensionierte Wälzlager, automatische Zentralschmierung, kompakter störungsfreier Antrieb, hohe Schußleistung auf kleiner Bodenfläche sind besondere Merkmale. Die enge Zusammenarbeit zwischen Draper und Georg Fischer kommt in Basel zum Ausdruck, wo auf den beiden aneinander grenzenden Ständen verschiedene neue Ausführungen der schützenlosen Webmaschine DSL vorgeführt werden.

Neben der bereits bekannten Maschine mit Innentrittvorrichtung für maximal 8 Schäfte und 6bindigen Schußrapport mit einfarbigem Schußeintrag zeigt +GF+ eine DSL mit oberbauloser Gegenzug-Offenbach-Doppelhub-Schaftmaschine, Fabrikat Stäubli, Papierkarten-Steuerung mit verbessertem Einleseapparat für hohe Tourenzahlen, max. 18 Schäfte.

Eine weitere Maschine wird mit einem Schußmischer ausgerüstet sein, der ohne Drehzahleinbuße den Wünschen vieler Webereien entsprechen wird. An einer Maschine wird die Leistungsfähigkeit der DSL Webmaschine demonstriert werden. Das Sortiment der zur Maschine gewünschten Zusatzaggregate wird ständig erweitert. Mit Ueberraschungen auf diesem Sektor darf gerechnet werden.

Das seit 40 Jahren immer weiter ausgebaute +GF+ Spulenwechslerprogramm umfaßt heute Spulenwechselautomaten und automatische Ladevorrichtungen für nahezu alle Webstuhltypen und für die Verarbeitung von allen vorkommenden Schußgarnen. Aus dem reichhaltigen Sortiment werden in Basel vor allem der Buntautomat Modell TMB mit Trommelmagazin für 4 Farben sowie die 4-Farben-Vertikalmagazine +GF+/VM 4 als Box Loader und VM 4-M zum Auffüllen der Spulen von Hand von besonderem Interesse sein.

+GF+ Spulenwechselautomaten werden auch an zahlreichen Ständen bekannter Webstuhlbauer in Betrieb vorgeführt.

Das Fabrikationsprogramm der Firma **Maschinenfabrik Jakob Müller, 5262 Frick** (Schweiz), Halle 11, Stand 1172/1181, besteht aus

modernen Bandwebmaschinen

für alle gewobenen Bänder, mit patentierten Neuheiten ausgerüstet, von einfacher Bedienung und großer Zuverlässigkeit, weben mit höchster Tourenzahl, Seiden-, Kunstseiden-, Kunstfaser-, Baumwoll-, Gummibänder und Gurten aller Art sowie Spezialbänder, z. B. Samt-, Jacquardbänder und Etiketten, Jalousiebänder mit eingewobenen Querrippen, Knopflochbänder, Gardinenbänder, Velcrohaftbänder usw.

Schiffchenlose Bandwebautomaten

mit neuen patentierten Webverfahren, geeignet für elastische und unelastische Bänder.

Webladen und Schiffchen, Schiffchenantriebe

zur Modernisierung bestehender Bandwebstühle.

Aus diesem vielseitigen Herstellungsprogramm von Hochleistungs-Bandwebmaschinen mit Schiffchen und schiffchenlos zeigt die Firma Jakob Müller, Frick, an der ITMA verschiedene interessante Maschinen.

Seit 125 Jahren widmet sich die **Maschinenfabrik Rüti AG, 8630 Rüti** (Schweiz), der Entwicklung und der Produktion von Web-, Schaft- und Jacquardmaschinen. Die weltweite Anerkennung und der große Erfolg der RÜTI-Webmaschinen veranschaulicht die Produktionsziffer: In den letzten 7½ Jahren sind 50 000 Webmaschinen produziert worden — insgesamt haben 400 000 Webmaschinen das Werk in Rüti verlassen und fanden den Weg in 78 Länder.

Die Maschinenfabrik Rüti AG stellt in der Halle 11, Stand 1178/1185, folgende Maschinen aus:

Einschützige RÜTI-Frottier-Webmaschine, Typ BAFXM, mit Doppelhub-Offenbach-Jacquardmaschine, Typ JDVOF

für kettgemusterte und Uni-Frottiergewebe mit 3- oder 4-Schußbindung. Diese überlegene Spezialmaschine beherrscht die vielseitigen und komplizierten Vorgänge, welche zur Erzeugung von einwandfreien Frottiergeweben nötig sind. Die Jacquardmaschine arbeitet mit der schnellaufenden Frottierwebmaschine einwandfrei zusammen und erzeugt tadellose Konturen. Sie ist mit einer Kartensparvorrichtung für 3- und 4-Schußware und verschiebbarem Abstoßrahmen ausgerüstet.

Vierschützige RÜTI-Frottier-Webmaschine, Typ BAFXW/4-P, mit 2-Zylinder-RÜTI-Schaftmaschine, Typ RPPO

für kett- und schußgemusterte Frottiergewebe mit 3- oder 4-Schußbindung. Nebst den bei der einschützigen Frottierwebmaschine aufgeführten besonderen Merkmalen weist diese Maschine die nötigen Aggregate zum wahlweisen Eintragen von 4 Schußfarben oder -qualitäten auf. Die Schaftmaschine mit 2 Papierdessin-Zylindern eignet sich speziell für abgepaßte Gewebe mit Querbordüren und ermöglicht wesentliche Einsparungen an Dessinmaterial. Die RÜTI-Schaftmaschine, Typ RPPO, steuert fehlerfrei sämtliche Frottierfunktionen.

Einschützige RÜTI-Webmaschine für gesponnene Garne, Typ BAZL

für leichte und mittelschwere Gewebe für ein- und mehrbahnige Produktion. Diese RÜTI-Webmaschine zeichnet sich besonders durch gute Uebersichtlichkeit, hohe Leistung und geringste Anforderungen an die technischen Kenntnisse des Bedienungspersonals aus.

Einschützige RÜTI-Webmaschine für gesponnene Garne, Typ BAN

für Manchester-Gewebe, Hauswäsche, leichtere Zeltstoffe, technische Stoffe usw. Auch dieser schnellaufende, stabile Webautomat zeichnet sich durch seine Zuverlässigkeit, seine hohe Leistung bei geringstem Ersatzteilverbrauch und seinem erstklassigen Gewebeausfall aus.

Einschützige RÜTI-Webmaschine für Schwerstgewebe, Typ BAVS

für technische Textilien, schwerste Zeltstoffe, Planen (Blachen) für Eisenbahn- und Lastwagen usw. für Quadratmetergewichte bis ca. 1400 g.

Einschützige RÜTI-Schnelläufer für Filamente, gesponnene und texturierte Garne, Typ BANLXKR, mit Unifil-Aggregat

für Gewebe aus synthetischen Filamentgarnen, Rayon, Glas usw. für Bekleidung und technische Zwecke. Die Maschinenkonzeption erlaubt ein schonendes Verarbeiten von empfindlichen Materialien. Nebst anderen Merkmalen ist hier die optimale Zeitausnützung für die einzelnen Bewegungsabläufe sehr wichtig. Bei höchsten Tourenzahlen verarbeitet dieser Schnelläufer Garne von 15 bis 1000 den.

Zweischützige Webmaschine für Standard- und Nouveauté-Artikel, Typ SINZAW/2, mit RÜTI-Schaftmaschine, Typ RPK

Diese schnellaufende Webmaschine ist speziell für die Verarbeitung von Filamenten, texturierten Garnen und feinsten Stapelgarnen ausgerichtet. Sie gewährleistet eine erstklassige Verarbeitung sowohl der feinsten Garne, wie reine Seide, als auch der gröberen Garne, wie sie für Synthetiks oder Glasgewebe verwendet werden.

Vierschütziger RÜTI-Schnelläufer-Buntautomat für gesponnene Garne, Typ BANGTW/4-PMM mit RÜTI-Schaftmaschine RPK und Typ BANGW/4 mit RÜTI-Gegenzug-Schaftmaschine RGPW

für Kett- und schußgemusterte Gewebe für die Baumwoll-, Woll- und Leinenindustrie. Das 4-Farben-Magazin (das auch zum Einsatz als Schußmischer interessant ist) speist hier die Hauptfarbe automatisch aus einem Großbehälter. Neuerdings kann diese Webmaschine mit dem Multi-Color-Unifil-Aggregat ausgerüstet werden.

Um die Ansprüche der Textilproduzenten in möglichst weitem Rahmen erfüllen und dadurch eine überlegene Produktionsmaschine anbieten zu können, schuf RÜTI eine weitere organische Neuentwicklung, und zwar die

RÜTI-Webmaschine Typ C. Bewährtes und Neues, das sich organisch entwickeln ließ und in der täglichen Textilpraxis eine arbeitstechnische Kontinuität erlaubt, liegen dieser RÜTI-Neukonzeption zugrunde.

Das RÜTI-C-Angebot umfaßt

in allen üblichen Breiten von 100 bis 350* cm Arbeitsbreite im Blatt: Einschützige RÜTI-Webmaschine (mit Rundmagazin) für gesponnene Garne, Typ CA 1. Einschützige RÜTI-Webmaschine (mit Großmagazin) für gesponnene Garne, Typ CM 1. Einschützige RÜTI-Webmaschine (mit Unifil-Spulaggregat) für gesponnene

* In Nr. 7/67 der «Mitteilungen über Textilindustrie» wurde die C-Maschine beschrieben und die Arbeitsbreite irrtümlicherweise mit 250 cm angegeben; sie beträgt jedoch 350 cm.

Garne, Typ CU 1. Einschützige RÜTI-Webmaschine (mit Rundmagazin) für Filamente, Typ CA 1R. Einschützige RÜTI-Webmaschine (mit Unifil-Spulaggregat) für Filamente, Typ CU 1R.

Während mehrerer Jahre wurden große Serien des neuen Webmaschinentyps C in den verschiedensten Anlagen in Dauerbetrieb geprüft. RÜTI kann deshalb heute eine hochentwickelte, ausgereifte und bewährte Produktionsmaschine anbieten.

Die **Aktiengesellschaft Adolph Saurer, 9320 Arbon** (Schweiz), führt in Halle 11, Stand 1141/1143, folgendes Ausstellungsgut vor:

Einschütziger Webautomat Typ 100WT, 380 cm Blattbreite
Einschütziger Webautomat Typ 100W, 120 cm Blattbreite
Buntautomat Typ 100 WT, 4×1, 180 cm Blattbreite
Buntautomat Typ 100WT, 6×1, 130 cm Blattbreite
Spulenloser Schußmisch-Automat Typ G1-T, 190 cm Blattbreite
Spulenloser Frottier-Automat berrymatic Typ G1-TF, 190 cm Blattbreite
Spulenloser Schußmisch-Automat Typ G1, 240 cm Blattbreite
Spulenloser Schußmisch-Automat Typ G1, 130 cm Blattbreite
Eingängige Bandwebmaschine Typ 60B-65
Eingängige Bandwebmaschine Typ 24B-66
Mehrgängige Bandwebmaschine Typ 22Ba
Punchomat mit Spiegel- und Repetierstation als Zusatzgerät

und die Firma *Saurer-Allma GmbH, Kempten* (Deutschland), präsentiert in Halle 24, Stand 2417, die nachstehenden Maschinen des Zwirnereisektors:

Hochleistungszwirnmaschine Typ SAZ
Hochleistungseffektzwirnmaschine Typ DZ EES
Hochleistungszwirnmaschine Typ ALLMA 150/450, ballonlos
Hochleistungszwirnmaschine Typ ALLMAT 240/600, ballonlos
Doppeldrahtzwirnmaschine Typ SAD S
Doppeldrahtzwirnmaschine Typ SAD 220
Doppeldrahtzwirnmaschine Typ SAD 440

Die **Gebr. Stäubli & Co., 8810 Horgen** (Schweiz), stellen in Halle 11, Stand 1140, ihre bekannten und neuen Federrückzug- und Gegenzug-Schaftmaschinen aus. Sie sind auf sieben verschiedenen Webmaschinen aufgebaut: Diederich-Bourgoin, Dornier, Draper, IWER, Picanol, Rüti und Saurer.

Zwei der genannten Webmaschinen sind mit der neuen Federrückzug-Schaftmaschine Typ FA-4 ausgerüstet, wobei je eine Ausführung für Webmaschinen mit und ohne Oberbau gezeigt wird.

Als weitere Neuerung wird eine Federrückzug-Schaftmaschine für extrem hohe Tourenzahlen vorgeführt, die vor allem neue Möglichkeiten für die Bandweberei eröffnet.

Auf einer Saurer-Webmaschine Typ 100W mit Unifil-Gerät wird eine neue Gegenzug-Schaftmaschine in tiefer Anordnung demonstriert, die einen einwandfreien Zugang zum Unifil-Gerät gestattet.

Im übrigen stellen die Gebr. Stäubli & Co. natürlich auch die bewährte Schlag- und Kopiermaschine sowie die Webschützen-Egalisiermaschine aus.

Die **Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft, 8400 Winterthur** (Schweiz), zeigen in der Halle 13, Stand 1352/1361, wie die mit Greiferschützen arbeitenden Sulzer-Webmaschinen in zwei Richtungen weiter entwickelt wurden: Steigerung der Leistung und Vergrößerung des Anwendungsbereiches.

Das Fabrikationsprogramm umfaßt heute 35 Typen und ist auf dem Ausstellungsstand durch acht Maschinen dargestellt. Diese zeigen die verschiedenen Arbeitsbreiten, Schußwerke, Aggregate für die Schaftsteuerung und Zusatzaggregate für besondere Anwendungsgebiete und weisen viele Neuerungen auf.

Die Leistungssteigerung erstreckt sich auf zahlreiche Typen und verbessert die Wirtschaftlichkeit derselben weiter. Der Anwendungsbereich ist nicht nur auf den schon bisher bearbeiteten Gebieten Baumwolle, Wolle und Chemie-Stapelfasern vergrößert worden, sondern dehnt sich jetzt auch auf die endlosen Chemiefasern aus.

Bei diesen werden multifile Garne in glatter, texturierter und elastischer Form verarbeitet. Monofile Garne können in Form von Bändchen verwebt werden (Polypropylen für Säcke, Teppichgrund usw.).

Die ausgestellten Maschinen beweisen, daß die Sulzer-Webmaschine heute fast universell einsetzbar und längst über den Stand hinausgewachsen ist, wo sie vorwiegend für Stapelartikel verwendet wurde.

Strickmaschinen

Die **Schaffhauser Strickmaschinenfabrik, 8201 Schaffhausen** (Schweiz) wird in Halle 21, Stand 2142, ausstellen:

Flachstrick-Automaten

Aus ihrer neuen Baureihe moderner und leistungsfähiger Flachstrickmaschinen zeigt die Firma interessante Weiterentwicklungen der Modelle DOFA, DOFU und DJFU mit dem Ziel, die Produktion zu steigern und der steigenden Nachfrage nach Maschinen feinerer Teilungen zu entsprechen. Das *Modell DOFA,* ein Doppelschloß-Vollautomat, wird neu mit einer Nadelbettweite von 183 cm (72") gebaut, und der Teilungsbereich ist erweitert auf die extrafeinen Teilungen 16, 18 und 20 Nadeln pro Zoll.

Das *Modell DOFU,* ein Doppelschloß-Vollautomat mit Umhänge- und 8-Schloßeinrichtung, wird ebenfalls als Neukonstruktion mit 183 cm (72") Nadelraum gezeigt und in Teilung 16 Nadeln/Zoll; die erste Flachstrick-Umhängemaschine dieser feinen Teilung!

Sowohl bei DOFA als auch bei DOFU kann der Schlittenhub von 183 cm auf 160 cm (63") reduziert werden. Der Jacquard-Umhänge-Vollautomat *Modell DJFU* bietet den entscheidenden Vorteil, daß das Umhängen gleichzeitig mit dem Stricken (im Doppelschloß!) und mit normaler Schlittengeschwindigkeit erfolgt.

Rundwirkmaschinen WAGA

Aus der bewährten WAGA-Baureihe stellt die Firma zwei Modelle aus: eine Maschine produziert Knüpftrikot in Teilung 16 grob, ein beliebter Trikotstoff für Sport- und Freizeitbekleidung; die zweite Maschine arbeitet 3farbig geringelten Henkelplüsch-Trikot. Die steigende Nachfrage nach diesen Spezialstoffen sowie nach qualitativ hochstehenden Jerseys schafft wieder neue Einsatzgebiete für die Mailleusen-Rundwirkmaschine; besonders zur Herstellung von Plüsch mit dichten, gut eingebundenen Henkeln ist sie unerreicht.

Zubehör

Die Firma **Aluminium AG Menziken, 5737 Menziken,** führt in Halle 14, Stand 1422, folgende Ausstellungsobjekte vor:

Gewinde-Kettbäume in Stahl und Leichtmetall, Teilkettbäume (Leichtmetall), Warenbäume (Tuchbäume) in Leichtmetall und Zettelrollen/Enderollen in Leichtmetall.

Die **AG Brown, Boveri & Cie., 5401 Baden** (Schweiz), Halle 2, Stand 249/266, ist an der ITMA 67 mit einigen ihrer Erzeugnisse auf dem Gebiet elektrischer Antriebe

und Steuerungen vertreten, die für die Textilindustrie besonders interessant sind.

Der regulierbare *Brown Boveri-Spinnmotor* ist eine für den Antrieb von Ringspinnmaschinen spieziell konzipierte Ausführungsform des läufergespeisten Drehstrom-Nebenschluß-Kommutator-Motors. Aus der neulich revidierten und erweiterten Reihe dieser einfachen, robusten und zuverlässigen regulierbaren Antriebe für Ringspinnmaschinen wird die leistungsstärkste Baugröße in Ausführung mit eingebautem Zahnrädervorgelege gezeigt, Typ PNDZb 156, ausgelegt für 12/47 PS bei 520/1300 U/min resp. sekundär 708/1770 U/min. Dieser neue Motor kommt vor allem den Bedürfnissen der Streichgarn-Spinnerei entgegen, wo die zum Antrieb von Ringspinnmaschinen geforderten Leistungen in den letzten Jahren bedeutend gestiegen sind. Für die Motoren dieser Reihe steht der *Brown Boveri-Spinnregler* zur Verfügung, dessen Funktionsweise an einem Demonstrationsmodell vorgeführt wird.

Aus der Reihe vierpoliger *Drehstrom-Nebenschluß-Kommutator-Motoren kleiner Leistung,* wie sie beispielsweise zum Antrieb von Flyern mit Erfolg verwendet werden, wird ein Motor mit Zusatzgerät für Fernwahl einer bestimmten Betriebsdrehzahl gezeigt.

Eine traditionelle Spezialität sind die *Brown Boveri-Webstuhlmotoren,* von denen eine Reihe von fünf verschiedenen Baugrößen zur Verfügung steht, in wahlweise vier-, sechs- oder achtpoliger Ausführung.

Drehstrom-Käfigankermotoren geschlossener Bauart nach den Empfehlungen des CEI und den Normen des CENEL werden von Brown Boveri in den in der Textilindustrie hauptsächlich gefragten Größen in einer Ausführung angeboten, die den atmosphärischen Bedingungen in dieser Industrie besonders Rechnung trägt.

Aus dem Sortiment der von Brown Boveri gebauten *Industrie-Schaltgeräte für Niederspannung* sind einige Ausführungsbeispiele ausgestellt, wie handbetätigte Motorschutzschalter für 10, 25 und 63 A (AG Brown, Boveri & Cie., Baden), Luftschütze 10—100 A mit oder ohne Ueberstromauslöser (Stotzkontakt GmbH, Heidelberg) und Luftschütze für 250, 380 und 580 A (Cie Electro-Mécanique, Lyon).

Aus der Brown Boveri-*Industrie-Elektronik,* die in der Textilindustrie vorab auf dem Gebiete der Chemiefasererzeugung größte Beachtung erlangt hat, wird eine Auswahl von nach einheitlichen Grundsätzen konstruierten Elementen präsentiert.

Die Firma **E. Fröhlich AG, 8874 Mühlehorn** (Schweiz), zeigt in Halle 15, Stand 1518, ihr sehr interessantes Fabrikationsprogramm.

Als große Neuheit werden die neu entwickelten reiterlosen EMUTEX-Geschirre gezeigt. Diese modernen Webgeschirre weisen zahlreiche webereitechnische Vorteile auf und können mit der automatischen Einziehmaschine Uster (EMU) eingezogen werden. Für Webereien, die keine automatische Einziehmaschine besitzen, ist neben den webereitechnischen Vorteilen besonders die einfache und sehr schnelle Geschirrvorbereitung von großem Interesse.

Daneben werden auch die bewährten, konventionellen Leichtmetall-Schiebereiterschäfte mit oder ohne Plastikgleitschutz und Stahlseitenstützen, Flachstahllitzen für alle Kettgarnbereiche und für die automatische Einziehmaschine (EMU) demonstriert.

Ferner werden Kettfadenwächterlamellen Type rostfrei und farbig für alle Kettgarnbereiche und für alle Kettfadenwächtersysteme und für automatische Einziehmaschinen gezeigt.

Auch Schwertuchwebeschäfte für alle Schwertuchwebmaschinen sind ausgestellt.

Die Firma **Willy Grob AG, 8047 Zürich,** zeigt in Halle 11, Stand 1147, automatische Kettendämmapparate, die anwendbar sind vom feinsten bis zum Schwergewebe. Diese sind wartungsfrei, und die Schußzahlen 1—120 per cm stellen sich automatisch ein. Also kein Regulieren und Auswechseln von Zahnrädern und Schnecken. Auch für Enderollen, große Bandzettelrollen, 2te und 3te Kettbäume zeigt die Firma automatische Bremsen.

Die bekannten Grob-Gewindekettbäume weisen große Neuheiten auf, indem ein Universal-Kettbaum geschaffen wurde, der sowohl als Zapfenbaum wie auch als Baum mit 4KT-Loch verwendet werden kann. Derselbe Kettbaum findet für 4KT-Stangen von z. B. 45 mm, 40 mm, 1¼" usw. Verwendung. Für große Kettbaumscheiben und lange Kettbaumrohre empfiehlt man einen größeren Rohrdurchmesser, sowohl in Stahl wie auch in Leichtmetall, und als weitere Neuheit eine Sicherheitsscheibe für synthetische Kettgarne, die größte Kettlängen gewährleisten.

Die Firma **Grob & Co. AG, 8810 Horgen** (Schweiz), konnte im vergangenen Jahr das 75jährige Bestehen feiern. Im Jahre 1891 hat sie als erstes Unternehmen Flachstahlwebelitzen industriell hergestellt und bis heute maßgebend zu ihrem weltweiten Erfolg beigetragen.

In der Halle 15, Stand 1551, werden die beliebten GROBTEX Webegeschirre mit Schlüssellochwebelitzen und GROBTEX Flachstahlwebelitzen zur Schau gestellt. Dazu kommen die neuen GROBEXTRA Webegeschirre, die wie die Schlüssellochwebelitzen den besonderen Erfordernissen der automatischen Einziehmaschine Rechnung tragen.

Für die reiterlosen GROBTEX Webegeschirre sind neuartige Transportschienen entwickelt worden. Sie erlauben, auch die GROBTEX und Schlüssellochwebelitzen rationell zu transportieren und auf die Webeschäfte zu schieben. Auch werden die reiterlosen GROBTEX Dreherwebelitzen mit C+T Halbschäften erstmals vorgeführt. Diese neuartigen Halbschäfte gleiten besonders leicht und tragen auch wesentlich zur Erhöhung des Nutzeffektes bei.

Zu erwähnen sind auch die bekannten Rundstahlwebelitzen für die Verarbeitung hellfarbiger Webketten in vernickelter Ausführung sowie die groben und die besonders langen Rundstahlwebelitzen für die Filz- und Schwertuchweberei. Immer größerem Interesse begegnen auch die Rundstahlwebelitzen für die Jacquardweberei mit unmittelbar verbundenen Gewichten.

Die Auswahl der angebotenen Lamellen ist außerordentlich reichhaltig. Wie die Flachstahlwebelitzen, werden auch die Lamellen in vermehrtem Maße in der Ausführung GROBINOX aus nichtrostendem Stahl hergestellt.

Großem Interesse werden die bekannten elektrischen GROB Kettfadenwächter begegnen. Die Ausführung KFW 1000/1100 ist umstellbar von den 7 mm und 8 mm breiten Lamellen der Seidenweberei auf die 11 mm breiten Lamellen, wie sie in der Baumwollweberei üblich sind. Dazu kommen die elektrischen Kettfadenwächter für Wolle KFW 1120 und diejenigen für schwere Beanspruchung KFW 1600. Diese können neuestens elastisch gelagert werden, damit der Apparat den Bewegungen der Webkette folgt und die durch die Lamellen auf die Kettfäden ausgeübte Reibung in außerordentlichem Maße vermindert wird.

Die **HABASIT AG, 4153 Reinach** (Basel), zeigt in Halle 25, Stand 2624, ihr umfangreiches Fabrikationsprogramm.

Wenn der einmalige Fortschritt auf dem Gebiet der Textilmaschinen zum großen Teil durch das Auftreten synthetischer Fasern bestimmt war, so sind es in Wechselbeziehung die gleichen Kunststoffe, die zur Lösung der mit einer stürmischen Entwicklung verbundenen Probleme beigetragen haben. Der Anteil der Ausstellerfirma bezieht sich dabei auf die Antriebsriemen, denen die Auf-

gabe gestellt wurde, mehr Leistung bei extremen Geschwindigkeiten auf kleinstem Raum zu übertragen. Zur Ueberwindung der von einer modernen Antriebstechnik gestellten Forderungen, die den herkömmlichen Flach- und Keilriemen natürliche Grenzen setzten, war ein entscheidender Durchbruch erforderlich. Die Voraussetzungen dazu boten, wie erwähnt, die prädestinierten Eigenschaften der Kunststoffe, die nach systematischer Forschung im Jahre 1946 zu den synthetischen HABASIT-Flachriemen führten.

Das Ausstellungsgut wird durch die bewährten HABASIT-Spindelbänder und Florteilriemen ergänzt. Gleichzeitig werden neue technische Unterlagen ausgehändigt und Demonstrationen vorgenommen.

Die **Aktiengesellschaft Gebrüder Loepfe, 8040 Zürich,** ist in Halle 15, Stand 1553, vor allem mit ihren guteingeführten Produkten vertreten, und zwar mit dem optisch-elektronischen Schußfühler LF-4 für den Anbau an Webmaschinen aller Art und dem optisch-elektronischen Fadenreiniger FR-30 für eine wirtschaftliche Garnreinigung.

Die **Staub & Co. AG, 8708 Männedorf** (Schweiz), stellt in Halle 14, Stand 1429, hauptsächlich Webstuhlzubehörteile aus ihrem Kunststoff BLUE MAX aus. BLUE MAX ist ein hochmolekulares Polyäthylen, das durch die Firma Staub im Extrusionsverfahren verarbeitet wird und durch diesen speziellen Fabrikationsprozeß bestimmte Eigenschaften erhält, die es für die Herstellung verschiedener Webstuhlteile, wie Pickers, Schlagkappen usw., prädestinieren. Eine Reihe hochbeanspruchter Webstuhlteile wird ebenfalls aus BLUE MAX angefertigt, z. B. auf neuartige Weise stahlarmierte Ritzel, Lagerschalen, Büchsen, Führungen, ferner für Schaftmaschinen die Aufhängeriemchen (welche vorteilhaft die metallenen Teile ersetzen), Schaftaufhänger, Schaftregler und Schaftverbindungsstücke. Alle BLUE MAX Teile sind in hohem Maße schlagfest, abriebbeständig und brauchen wenig oder keine Schmierung.

Die Firma **ZAMA SA, 8000 Zürich,** wird in Halle 13, Stand 1321, an zwei Webmaschinen (Saurer und Draper) ihre hydropneumatischen Stoßdämpfer für Webstühle (Zarnpuffer) vorführen.

Beim SAURER Buntautomaten wird der Schlagstock nach beiden Richtungen durch einen hydropneumatischen Puffer bzw. Preller aufgefangen. Das Besondere an der Anordnung liegt darin, daß auf der Hubkastenseite der Kolben des Zarnpuffers direkt am Picker aufliegt und daß keine Picker-Rückzugvorrichtung verwendet wird.

Der DRAPER X-2 Stuhl wird in erster Linie im Hinblick auf die amerikanischen Besucher ausgestellt. Es handelt sich um das gleiche Aggregat mit doppelwirkenden Puffern, wie sie an der «American Textile Machinery Exhibition 1965» in Atlantic City vorgeführt wurde.

Ausrüstmaschinen und Transportgeräte

In Halle 6a, Stand 684, stellt die Firma **AHIBA AG, 4127 Birsfelden,** folgende Apparate, die vorwiegend auf dem Farbensektor der Chemischen Industrie, in der Textilindustrie, in den Färbereien und Bleichereien sowie auch an Universitäten und Textilfachschulen eingesetzt werden, aus:

Labor-Becherbad G VI normale Ausführung; Labor-Becherbad G VI K mit Stativ zur Halterung von Rückflußkühler; Labor-Becherbad R VI bestückt mit HT-Bomben; Labor-Becherbad G VII normal bestückt sowie mit mechanischer Hochstellung ausgerüstet; Labor-Becherbad R VII normal bestückt; Wasserbad Type WB II; Flammpunktgerät Type FPG sowie alle entsprechenden Zubehörteile.

Die Firma **Gebr. Maag AG, 8700 Küsnacht** (Zürich), wird in Halle 3b, Stand 3115, folgende Maschinen vorführen:

Stoffbeschau-Meß- und Rollmaschine der Type CT 5206 Ah

Diese Konstruktion wird in allen wünschbaren Breiten hergestellt. Sie ist gebaut zum spannungsfreien Verarbeiten von dehnbaren, aber auch normalen Geweben und Gewirken. Die Abrollvorrichtung ist selbständig angetrieben, um die Ablaufspannung zu verhindern. Das Gewebe bzw. Gewirke durchläuft die Kontrollstrecke komplett entspannt und wird dort auch eichfähig gemessen. Die Aufrollung auf Kartonhülsen ist mit jeder gewünschten einstellbaren Spannung möglich, so daß leichte und schwere Artikel nach Wunsch aufgemacht werden können. Die Ware wird einwandfrei kantengerade gerollt und gesteuert mit der Spezialverschiebevorrichtung. Der Vor- und Rücklauf ist stufenlos von 0—60 m/min mit einem einzigen Einstellhebel regelbar. Die Tischfläche läßt sich in jede Lage bis zu 60° Neigung verstellen. Die Maschine kann mit Durchleuchtung mit Markierapparaten und verschiedenen Meßapparaten ausgerüstet werden.

Separat angetriebener Abrollständer

der automatisch mit der vorerwähnten Maschine arbeitet, ermöglicht das Abnehmen auch elastischer Ware ab Großdocken oder Großdockenwagen. Dieser Ständer ist fahrbar und kann von Fall zu Fall angepaßt werden.

Warenschau-, Meß-, Roll- und Schneidmaschine der Type CT 5106 Ah/Sch

Diese Konstruktion wird auch in allen gangbaren Warenbreiten gebaut. Sie eignet sich zum Messen, Kontrollieren, Beschneiden und Rollen von beschichteter Ware von leichter bis schwerer Qualität. Die Steuerung vor- und rückwärts ist stufenlos von 0—40 m/min mit einem Einstellhebel möglich. Die Warenführung erfolgt hydraulisch und ermöglicht ein einwandfreies und genaues Beschneiden der Kanten. Die gleiche Maschine wird auch für Folien und Vließen mit Erfolg eingesetzt.

Die Firma **EDAK AG, 8201 Schaffhausen** (Schweiz), zeigt in Halle 25, Stand 2594, gemeinsam mit der Zarges-Leichtmetallbau KG, Weilheim, eine Auswahl von Transport- und Lagergeräten speziell für die Textilindustrie.

Für den Transport von Vorgarnwalzen und Batteurwickeln werden Stahlrohrwagen mit LM-Mulden oder Auflagehaken angeboten. Mit solchen Geräten lassen sich fahrbare Lager bilden. Für den Kammzugwickel- und Vorgarntransport werden mehrere Wagentypen angeboten. Um die Vorlage von Flyerspulen und Vorgarnen an den Ringspinnmaschinen zu erleichtern, stehen Wagen mit Klappwänden oder beweglichen, gefederten Böden zur Verfügung. — Im weiteren wird auf eine Reihe von Plattformwagen verschiedener Ausführungen hingewiesen, die für den Transport von Spinnkannen sich eignen. Große Aufmerksamkeit ist dem Garnabziehen, -transportieren und -lagern beigemessen. Außer den Standardabziehgeräten werden die neuesten Abziehautomaten gezeigt. Leichtmetallbehälter für die Weberei sind in Spezialausführungen und -größen an die Schußspulautomaten angepaßt, und aus dem ZARGES-Leiternprogramm wird eine Auswahl Leitern für die Textilindustrie vorgeführt.

In der Halle 15, Stand 1530, führt die Firma **INTERFLEX AG, 8056 Zürich,** ein neues, sehr handliches ISA-VAP-Dampfbügelgerät vor, welches allen Ansprüchen der Industrie gewachsen ist und somit einem vielseitigen Wunsch der gewerblichen Benützer von Dampfbügeleisen (Konfektionsbetriebe, Chemische Reinigungen, Maßgeschäfte usw.) nachkommt. Bemerkenswert ist, daß der Preis des neuen ISA-VAP-Dampfbügelgerätes bei etwa 600 Franken liegt. Das ISA-VAP-Dampfbügelgerät besteht aus: einem Hochleistungs-Bügeleisen (1200 Watt), ausgerüstet mit Spezialsohle, welche als Dampfkammer

ausgebildet ist, sowie einem Präzisions-Thermostat; einem Steuerkasten (Abmessungen 180 × 60 × 240 mm), enthaltend Hauptschalter, Signallampe, Wasserpumpe und Drehknopf für Dampfmengeeinstellung.

Die Firma **Jakob Jaeggli & Cie., 8404 Winterthur** (Schweiz), zeigt in Halle 5, Stand 548:

Stoffbeschau-, Meß-, Roll- und Ablegemaschine, Modell KA-2

Aus dem mannigfaltigen Stoffbeschau-Maschinen-Programm ist die KA-2 diejenige Anlage mit den vielen Anwendungsmöglichkeiten. Sie erfordert keine Umstellung, um von Rolle zu Rolle, von Stapel zu Rolle, von Stapel zu Stapel oder von Rolle zu Stapel zu arbeiten. Ausgerüstet mit verschiedenen Zusatzeinrichtungen, wie Fußschalter, Meßapparat, Kontrolltisch mit Durchleuchtung, Scherenführung usw. gilt diese Maschine als besonders handlich durch ihre Einfachheit und leichte Bedienung.

Hydraulische Hub- und Transportwagen

Aus der Fülle verschiedener Modelle für Webereien, Färbereien, Ausrüstungsanstalten usw. werden ausgestellt:

1 Hubwagen Modell HW-17 für Webereien, mit drehbarem und seitlich verschiebbarem Tragtisch;

1 Hubwagen Modell HW-29 für Färbereien, insbesondere zur Bedienung von Jiggern. Diese Type besitzt rostfreie Abdeckung von Tragtisch und Pumpenkörper.

Im weiteren stellt die Firma Jakob Jaeggli folgende Ausrüstmaschinen aus:

Stranggarn-Mercerisiermaschine, Modell MM-8
Stranggarn-Neutralisier- und Waschmaschine, Modell HN-6 für 54" Strangen
Labor-Stranggarn-Mercerisiermaschine, Type MM-1a

Die Firma **Sam. Vollenweider AG, 8810 Horgen** (Schweiz), zeigt in Halle 3, Stand 343, als absolute Neuentwicklungen folgende Maschinen:

Spezial-Schermaschine PEERLESS in einmeßriger Ausführung für Wirkwaren, im speziellen für Henkelplüsch mit neuentwickeltem Schneidzeug mit langer Schnitthaltigkeit, mit neuartigem Warentransport, der sich fein auf die Elastizität der Trikotartikel einstellt, mit schnellaufender ein- und ausschaltbarer Drahtbürste mittels Elektrokupplung, mit 3 angetriebenen Ausbreitwalzen, mit Kantenausrollvorrichtung. Warengeschwindigkeit zwischen 0 und 20 m/min stufenlos mit Hydraulikgetriebe.

Vollautomatische Blattreinigungsmaschine REED-O-MAT zum Bürsten von Webblättern, kontinuierliches Arbeiten von Magazin zu Magazin, vollautomatischer Betrieb, ohne jegliche Ueberwachung 4fache Bürstwirkung, reinigt Webblätter von anhaftendem Staub und Schmutz, beseitigt leichten Rostansatz, poliert Webeblätter auf Hochglanz, findet Verwendung zum Einfetten der Webeblätter für die Lagerung. Magazinkapazität ca. 40 Zinnbundblätter oder 20 Pechbundblätter. Einspannhöhe für Blätter 60—150 mm.

Aus dem Lieferprogramm werden die folgenden drei bewährten Schermaschinen ausgestellt:

Gewebeputz- und Schermaschine SUPER DUPLO für alle Arten von Geweben, 4 Schnittstellen bei nur 2 Scherzylindern, stufenlos variable Stoffgeschwindigkeit 0 bis 100 m/min gefahrlose vollautomatische, elektronische Nahtdurchlaßvorrichtung.

Spezial-Schermaschine PEERLESS in zweimeßriger Ausführung in besonderer Konstruktion für Mischgewebe und glatte Kammgarngewebe, mit stufenlos regulierbarer Stoffgeschwindigkeit von 0—40 m/min mit Spezialhohltisch und besonderem Einschliff der Scherzylinder und speziellen Untermessern.

Wechselfäden-Schneidmaschine IMPERIAL entfernt sauber, rasch und sicher alle Schlingfäden und alle losen Schußfadenenden an den Kanten der Gewebe. Vertikaler, automatischer Warendurchlauf bei 0—100 m/min. Automatisch geführter Schlingenöffner und Schneidzeug. Mit eingebauter Absaugung.

Meß- und Prüfapparate

Das Ausstellungsprogramm der **PRETEMA AG, 8903 Birmensdorf** (Zürich), Halle 2, Stand 224, umfaßt folgende Apparate:

Automatisches Filterspektralphotometer PRETEMA SPECTROMAT FS-3A

Weiterentwicklung des bekannten Spectromat FS-2. Neuerungen: 33 Interferenzfilter, luftgekühlte Xenonlampe als Lichtquelle der praxisgerechten Beleuchtungssysteme, digitale Anzeige und Ausdruckung der Meßwerte, eingebauter Farbwertintegrator, Lichtarten E, A, C, D. Gesteigerte Meßempfindlichkeit und Stabilität, modernstes Bauprinzip, geringer in Ausmaß und Gewicht, äußerst vorteilhafter Preis. Neu an der ITMA 67.

Digitaler Farbrezeptrechner PRETEMA COLOR COMPUTER

Volltransistorisiert, einfachste Bedienung dank fest programmierten Rechenoperationen, äußerst wirtschaftliche Datenspeicherung mittels Magnetbandkassetten, eingebauter automatischer Korrekturabgleich über Farbwerte XYZ, sekundenschnelle Ausdruckung aller Resultate auf Papierstreifen. Neu an der ITMA 67.

Betriebslaborfärbeapparat PRETEMA MULTICOLOR, System Ellner

6 absolut unabhängig voneinander arbeitende Färbestellen. Für Färbungen unter Normaltemperaturen und HT-Bedingungen, für sämtliche Textilarten und Materialaufmachungen, bei kleinsten und größten Flottenverhältnissen, verschiedenen Arbeitsgeschwindigkeiten und intensiver Flottenzirkulation dank neuartigen Färberzylindern. Neu an der ITMA 67.

Die Firma **Zellweger AG, Apparate- und Maschinenfabrikation Uster, 8610 Uster** (Schweiz), stellt in Halle 8, Stand 811, folgende Geräte für das Textillabor sowie Ueberwachungs- und Regelanlagen für Produktionsmaschinen aus:

Die elektronische USTER-Prüfanlage dient

in der Spinnerei zur Qualitätskontrolle auf allen Fabrikationsstufen, wo sie die optimale Einregulierung von Streckwerken sowie die Erfassung und Behebung von Maschinenfehlern gestattet;

beim Garnverbraucher zur Kontrolle der eingekauften Garne und Zwirne.

Mit einem Minimum an Zeitaufwand bestimmt die Anlage automatisch die mittlere Ungleichmäßigkeit und das Spektogramm sowie im Garn die immer wichtiger werdende Häufigkeit der Dünnstellen, Dickstellen und Nissen.

Die elektronische Prüfanlage wird sinnvoll durch das Automatische Dynamometer mit Mehrspulenzusatz, den Stapeldiagrammapparat und den Fadenspannungsmesser ergänzt.

Garnfehler-Klassiergerät

Das Garnfehler-Klassiergerät zählt Fehler, wie Schlonzen, Anflüge, größere Nissen und dergleichen, wobei neben der Klassierung nach Fehlergröße (Querschnitt) auch eine Klassierung nach Fehlerlänge vorgenommen wird. Die Anlage besteht aus 6 elektronischen Spezial-Meßköpfen und einem Auswertegerät. Die Meßköpfe sind äußerlich identisch mit dem Automatic-Garnreiniger und können daher auf konventionellen Spulmaschinen oder auch auf Spulautomaten eingesetzt werden.

Elektronische Garnreinigungsanlage USTER AUTOMATIC

Der Kontrollbereich der Garnreinigungsanlage USTER AUTOMATIC erstreckt sich von den kürzesten nissenartigen Fehlern bis zu den langen Grob- und Doppelfäden bei Spulgeschwindigkeiten zwischen 300 und 1500 m/min.

Damit die Garnreinigungsanlage künftig noch weitere Funktionen an der Spulmaschine ausführen kann, wurden neue Zusatzgeräte geschaffen. So läßt sich beispielsweise mit dem elektronischen Fadenwächter die Spulspindel durch den Garnreiniger steuern oder mit dem Gruppenzähler die Anzahl Reinigerschnitte ermitteln.

Titerkontrollanlage EDC

Bei der Herstellung von synthetischen Endlosgarnen fehlte bis heute ein Meßsystem, welches eine nichtgravimetrische und demzufolge zerstörungsfreie Kontrolle des absoluten Titers sowie der Titervariationen unmittelbar nach dem Spinnprozeß gestattet. Zellweger stellt nun nach jahrelangen Entwicklungsarbeiten eine Titerkontrollanlage unter der Bezeichnung EDC USTER (Electronic Denier Control) vor, die eine direkte Kontrolle des Titers an der Spinnmaschine gestattet. Die Meßgenauigkeit beträgt ± 1 %.

Bandnummer-Ueberwachungsgerät

Das Bandnummer-Ueberwachungsgerät ermöglicht die laufende Bestimmung der Bandnummer direkt an der Strecke im normalen Fabrikationsprozeß. Als Spezialausführung wird ein Gerät geliefert, das eine fortlaufende Registrierung der Bandnummer ermöglicht. Der Einsatz dieses Gerätes wird für Maschinen mit Bandgeschwindigkeiten höher als 100 m/min. empfohlen.

Automatische Regelvorrichtung Typ SERVO-COUNT

Als Herstellerin der bekannten USTER-Textilprüfgeräte beschäftigt sich die Firma Zellweger AG, Uster, bereits seit Jahren intensiv mit Problemen der mittleren Garnnummer und der Nummernschwankungen. In Zusammenarbeit mit der Firma Rieter AG, Winterthur, Halle 8a, Stand 814, wurde eine Regelstrecke entwickelt, die den durch eine moderne automatische Spinnerei gestellten Anforderungen entspricht.

Die *automatische Regelvorrichtung Typ SERVO-COUNT* besteht aus drei Baugruppen:
Meßorgan;
Elektronikeinheit;
elektrisch beeinflußbare Regelgetriebe.

Dem Hauptverzugsfeld folgt das Regulierverzugsfeld, dessen Verzugsgröße durch Regelung der Drehzahl der Vorderzylinder automatisch korrigiert wird, wenn die Bandnummer vom Sollwert abweicht. Die Messung der Bandnummer erfolgt mit Hilfe des Meßorgans, das sich zwischen Vorderzylinder und Kalenderwalzen befindet — es wird das auslaufende Band gemessen.

Die Liefergeschwindigkeit der Strecke beträgt 150 bis 320 m/min. Die Genauigkeit für die Nummerhaltung des Bandes ist ± 3 % gegenüber dem eingestellten Sollwert.

Klimaanlagen und Klimaapparate

Die **Defensor Aktiengesellschaft, 8045 Zürich,** demonstriert in Halle 20, Stand 2047, folgende Luftbefeuchtungsapparate:

Defensor 505: bewährtes Komfortgerät für Wohn- und Büroräume bis ca. 150 m³. Unerreicht in Qualität, Wirtschaftlichkeit und Dauerhaftigkeit.

Defensor 2502: Industrie- und Komfortgerät für Verkaufslokale, große Büros, Labors, Fabrikations- und Lagerräume bis ca. 400 m³. Einfache Montage an Wänden oder Pfeilern. Vollautomatische Steuerung durch separaten Hygrostat.

Defensor 6002: Industrie-Luftbefeuchter mit großem Wirkungsbereich (bis 1000 m³) für Fabrikationsbetriebe und Lagerräume jeder Art. Einfache Montage ohne bauliche Veränderungen. Vollautomatische Steuerung mit separatem Hygrostat.

Defensor 2002: Zur Befeuchtung der Luft in Kanälen von Warmluftheizungen und kleineren Ventilations- und Klimaanlagen. Keine Querschnittsverkleinerung, kein Rückstau. Durch separaten Hygrostat wird die Anlage vollautomatisch gesteuert.

Defensor Kanalluftbefeuchter 12-T: Dient zur Befeuchtung der Luft in Kanälen von Warmluftheizungen sowie von Lüftungs- und Klimaanlagen. Das Gerät kann ohne weiteres auch in bestehende Anlagen nachträglich eingebaut werden.

Kanalluftbefeuchter Defensor 24-T mit CALEX-U-FILTER:

Der Kanalluftbefeuchter Defensor 24-T, eine Variante des Defensor 12-T mit vergrößerter Zerstäuberleistung, wurde speziell für die Kombination mit CALEX-U-FILTER-Einheiten konstruiert.

Die **DRYTESTER GmbH, 6078 Lungern** (Schweiz), Halle 2, Stand 207, kann dieses Jahr auf eine 30jährige Erfahrung zurückblicken. Fortschrittlich geht die Firma auch auf ihrem Spezialgebiet mit Neuentwicklungen voran. Neben den bekannten Standardgeräten, Marke HUMIDO-CONTEOL, für die kontinuierliche Feuchtigkeitsmessung an allen Trockenmaschinen werden Spezialausführungen gezeigt, die sowohl für das Labor wie für die Praxis im Betrieb ihre Eignung immer wieder bewiesen haben. So werden u. a. für die verschiedenen Continu-Spinnprozesse neue Feuchte-Meßapparate, kombiniert mit Kompensationsschreibern und volltransistorisierten Regelaggregaten, gezeigt. Eine ebenfalls volltransistorisierte Automatik zum Einbau in sowohl neuen wie auch z. T. älteren Standardgeräten ist entwickelt worden für die verschiedensten Antriebsorgane der unterschiedlichsten Trockenmaschinen, versehen mit Sollwertprogressivwirkung, Korrektion gegen das gefürchtete Pendeln, Schlupfkorrektur usw.

Die sich bestens bewährenden tragbaren Meßinstrumente sowie neuentwickelte Präzisions-Labor-Feuchtmeßapparate, besonders für kleine und kleinste Restfeuchten aller natürlichen, künstlichen und synthetischen Faserstoffe, dürften bestimmt alle Fachleute der textilverarbeitenden Industrie interessieren.

Die **Luwa AG, 8047 Zürich** (Schweiz), bekannt durch die weltweite Aktivität im Sektor Textil-Lufttechnik, präsentiert in Halle 25, Stand 2616/2643, ein sehr beachtliches Programm ausgesprochener Neuheiten für Textilklima und Maschinenreinigung.

Neue Einzelabblasanlage Pneumablo®, Typ B und BS mit stromlosen Schienen und neuartigem Bodenabsaugsystem

für Spinn, Zwirn- und Spulmaschinen. Die in Funktion auf einer Ringspinnmaschine gezeigte Einzelabblasanlage von Typ BS ist nach Baukastensystem konzipiert.

Neuer Luwa Filterkasten für Absaugsysteme Pneumafil® an Spinnmaschinen mit hoher Luftmengenleistung und besonders hohem Sammelvermögen des Filters

Neue Luwa Absaugelemente aus Kunststoff für Fadenbruchabsaug- und Reinigungsanlagen Pneumafil® auf Ringspinnmaschinen

Diese neukonzipierten Absaugelemente gestatten gegenüber konventionellen Anlagen die Förderung 3- bis 4fach höherer Luftmengen bei nur unwesentlich gesteigertem Kraftaufwand.

Neue Pneumastop®-Einrichtung mit extrem kurzen Stopzeiten für schnellaufende Flyer

Das neue Gerät ist volltransistorisiert und unempfindlich auf Feuchtigkeitsschwankungen.

Neues Pneumaclear®-System für Streckwerkreinigung an Flyern

Das gezeigte Pneumaclear-System erübrigt die Verwendung herkömmlicher Putzwalzen.

Neues, völlig überarbeitetes Kardenreinigungssystem Pneumacard® für umgebaute Hochleistungskarden, mit neuer Unterkardenreinigung

Die Anlage ist für schrittweisen Ausbau konzipiert.

Neuer Luwa-Faserseparator für Karden und Oeffnereien

Der als Weltneuheit gezeigte Faserseparator sammelt und komprimiert das anfallende Fasermaterial transportfertig in einem Arbeitsgang.

Neuer Webstuhlreinigungswagen Pneumavac® für die periodische Webstuhlgroßreinigung

Der zum ersten Mal gezeigte Pneumavac-Apparat ist, als mobiles Gerät ausgebildet, in der Lage, den manuellen Reinigungsaufwand drastisch zu reduzieren, unabhängig davon, ob die Großreinigung im zeitlich festgesetzten Turnus oder beim Kettbaumwechsel durchgeführt wird. (Amortisation der Investition innerhalb eines Jahres möglich.)

Textilklima, Uniluwa®-Einzelklimagerät

Die gezeigte Variante, eine der vielen Möglichkeiten dieses Baukastensystems, besteht aus automatischem Luftdrehfilter mit dazugehöriger Absaugung, Mischeinheit, Ventilator- und Befeuchterteil mit Wasserzerstäuber und Tropfenabscheider. Uniluwa-Einzelklimageräte gestatten als vorfabrizierte Einheiten die rasche Lösung von Klimaproblemen bei geringstem bauseitigem Aufwand und ohne Inanspruchnahme wertvoller Produktionsfläche.

Zentralklimaanlagen, neuer vorfabrizierter Hochgeschwindigkeitswascher

Als vorfabrizierte Einheit bildet der gezeigte Hochgeschwindigkeitswascher ein weiteres Glied in der Kette fortschrittlicher, raum- und baukostensparender Elemente industrieller Klimaanlagen. Besonderes Merkmal ist der Hochgeschwindigkeits-Tropfenabscheider.

Neue Luwa-Wasserkühlmaschine mit Flutverdampfer

Das gezeigte Modell WK 100 ist unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen der Textilindustrie für die Anwendung mit offenem Kaltwasserkreis ausgelegt.

Luwa Klimaanlagekonzeption für die Textilindustrie, T.A.C. Total Air Cleaning

In Form einer beachtenswerten Leuchtkastenwand bilden farbige Schemata, ergänzt mit entsprechenden Photos ausgeführter Anlagen in aller Welt, die logische Ergänzung zur Produktausstellung.

Die Firma **SIFRAG, 3018 Bern** (Schweiz), führt in Halle 19, Stand 1968, ihre Frischwasser-Luftbefeuchter «Sifrag» vor.

Großraum-Befeuchter RB

Diese Apparate sind autonome Befeuchtungseinheiten mit eingebautem Ventilator und großdimensioniertem Luftfilter. Ihr Leistungsbereich von 8—15 l/h macht sie ganz besonders geeignet für Textilbetriebe, Druckereien, Tabak-, Nahrungs- und Genußmittelindustrie, Papierverarbeitung. Durch die selbsttätige Luftförderung ist die gleichmäßige Verteilung der Luftfeuchtigkeit im Raum gewährleistet, wobei Tropfenbildung ausgeschlossen ist. Es besteht die Möglichkeit, sowohl einen Luftverteilkanal anzuschließen als einen Außenluft-Umluftkanal anzubauen. Die Nennleistung des Antriebsmotors beträgt nur 0,75 PS.

Kanalbefeuchter

Dieser Apparat wird in zwei Ausführungen hergestellt, Typ KB und als Doppelaggregat mit der Bezeichnung DKB. Es handelt sich um ein preisgünstiges Kurzbefeuchtungsaggregat für Warmluftheizungen, Lüftungen und Klimaanlagen. Es kann fertig als Kanalstück ins Luftverteilnetz eingebaut werden. Die Befeuchtungsleistung erstreckt sich von 8—17 l/h beim Typ KB und bis 34 l/h beim Typ DKB. Durch die Kombination verschiedener Apparate kann der Leistungsbereich beliebig erweitert werden, wobei eine große Anpassungsfähigkeit an örtliche Platzverhältnisse gewährleistet ist, namentlich auch darum, weil die Apparate sich ebenfalls für Einbau in gemauerte Apparatekammern eignen.

AUSLAND

Die ausländischen Firmen sind nach alphabetischer Reihenfolge ihrer Vertreter in der Schweiz geordnet.

Walter Aebli & Co., Vertretung, 8056 Zürich

Die Firma *Kurt Ehemann GmbH., Delmenhorst,* stellt in Halle 3b, Stand 3108, ihre bewährten Dämpfanlagen für die Strick- und Wirkwaren-Ausrüstung aus. Die Standbesucher können ferner die AUTOSLIT, automatische Schlauchaufschneide- und Entdoubliermaschine, mit Warenschaueinrichtung in Betrieb sehen.

In Halle 10, Stand 1002, der *Wirkmaschinenfabrik Wilhelm Barfuß GmbH, Wilhelmshaven,* sehen die Besucher verschiedene Typen von Raschel-Wirkmaschinen. Diese bewährten Konstruktionen sind nicht nur für die Wirker, sondern auch für die Webereifachleute interessant, werden doch damit auch Stoffe für Gardinen und Oberbekleidung hergestellt.

In Halle 15, Stand 1568, zeigt die Firma *C. C. Egelhaaf, Reutlingen,* einen Querschnitt durch ihr vielgestaltiges Fabrikationsprogramm von Zubehör für Webmaschinen. Die verschiedenen Typen von Webeschäften für die schützenlosen Webmaschinen und die bewährten Einziehmaschinen dürften von besonderem Interesse sein. Die vollautomatische Webeblatt-Bims- und -Bürstmaschine wird ihre hervorragende Eignung für die Pflege der Webeblätter unter Beweis stellen.

Die Maschinenfabrik *Gebr. Poensgen GmbH., Düsseldorf,* zeigt in Halle 23b, Stand 2398, ihren neuen Hochleistungs-Färbejigger CYCLOTRIC 1000 in Betrieb — eine Anlage, die fast alle Ansprüche der Färber erfüllt.

Ernst Benz, Vertretung, 8153 Rümlang/Zürich

Sant' Andrea Novara, Officine Meccaniche e Fonderie S. p. A., Novara/Italien, Halle 22, Stand 2212—21. Komplette Kammgarnspinnerei, von der 2. Passage der Vorkämmerei bis zur Ringspinnmaschine.

Croon & Lucke GmbH, Stuttgart, Halle 15, Stand 1541/50. Knäuelwickelautomat mit Banderoler und Selektierer, Tonnenfüllmaschine, Haspelmaschinen für alle Garnarten, Großstrang-Haspelmaschine.

Eugen Hirschburger KG, Reutlingen, Halle 17, Stand 1744. Hochleistungs-Fadenführer-Kreuzspulmaschinen für alle Garnarten, Hochleistungs-Fadenführer-Fachkreuzspulmaschine, Fadenführer-Kreuzspulmaschinen für Teppichgarne, Nutentrommelkreuzspulmaschine.

Georg Sahm, Eschwege, Halle 15, Stand 1543. Präzisionskreuzspulmaschinen für Chemiefasern, Teppichgarne, Nähgarne und Handstrickgarne.

Volkmann & Co., Krefeld, Halle 24, Stand 2480. Doppeldrahtzwirnmaschinen für Stapelfasergarne, Endlosgarne, texturierte Garne.

Plutte, Koecke & Co., Wuppertal-Barmen, Halle 15, Stand 1514. Konusschärmaschinen, Zettelmaschinen, Schär-

und Zettelgatter, Schußspulautomaten, Nähgarnspulautomaten, Mokettspulautomaten, Raketenmuffspulmaschinen, Flaschenspulmaschinen.

Josef Timmer, Coesfeld i. Westfalen, Halle 14, Stand 1406. Hülsenreinigungsmaschinen, Hubwagen, Kett- und Zettelbäume.

Knotex-Maschinenbau GmbH, Augsburg, Halle 15, Stand 1509. Knüpfmaschinen mit Doppelknoten, mit Doppelfadentrennung und Abstellvorrichtung, Fadenrestabziehmaschine.

Maschinenfabrik Zell, J. Krückels KG, Zell/Wiesental, Halle 23b, Stand 2394. Komplette Baumwollschlichtmaschine, fahrbare Bäummaschine für Stapelfasergarne und Endlosgarne, Abwickelböcke für Endlosgarne.

Carl Zangs AG, Krefeld, Halle 23b, Stand 2391. Fluggreiferwebmaschine, Lancierwebstuhl mit Doppelhub-Offenfach-Jacquardmaschine, 4-Farben-Buntautomat mit Jacquardmaschine, Webautomat mit Tritteinrichtung, Doppelhub-Halboffenfach-Jacquardmaschine, Doppelhub-Ganzoffenfach-Schaftmaschine, Hochleistungs-Jacquardkarten-Kopiermaschine, Schnittmodelle der Hoch-Tief-Schrägfach-Jacquardmaschine und der Doppelhub-Ganzoffenfach-Jacquardmaschine, Kartenkopier- und Schlagmaschinen.

A. Monforts, Mönchengladbach, Halle 8, Stand 823. Automatische Verpackungsmaschine für gerollte, gewickelte und gelegte Ware; Legemaschine mit Faltenhalterleiste.

Ernst Jacobi & Co. KG, Augsburg, Halle 25, Stand 2632. Luntenbruchabsauganlagen, Fadenbruchabsauganlage, fahrbare kombinierte Abblas-Absauganlage, fahrbare Abblasgeräte.

Otto Stüber KG, Stuttgart, Halle 12, Stand 1217. SIGEL-Präzisionsfadenreiniger, auch in Kombination mit Abschneidevorrichtung.

Dr.-Ing. Heinz Mahlo, Saal/Donau, Halle 6a, Stand 675. Feuchtemeß- und Regelanlage, Dehnungs-Krumpfungs-Meß- und Regelanlage, Ionisationsanlage, Gewebetrenngerät, Elektrofeuchtigkeitsmeßgerät.

H. Stoll & Co., Reutlingen, Halle 21, Stand 2124. Vollautom. Doppelschloßmaschine mit Maschenübertragung, Vollautom. Doppelschloß-Jacquardmaschine mit Maschenübertragung, Vollautom. links-links Jacquard-Umhängemaschine mit Zunahme- und Mindereinrichtung für reguläre Teile, Vollautom. Zunahme- und Mindermaschine zur Herstellung von Fully-fashioned-Pullovern.

Fouquet-Werk, Frauz & Planck, Rottenburg/Neckar, Halle 21, Stand 2123. Jacquard-Rundstrickmaschine für Buntmuster in abgepaßter Warenlänge mit Rand, Hochleistungs-Jacquard-Rundstrickmaschine für Meterware, Hochleistungs-Muster-Rundstrickmaschine mit Nadelauswahl im Zylinder und im Rippschloß, Rundstrickmaschine mit 4-Farben-Ringel in Interlock und Webstrick.

Gebr. Scheller, Eislingen/Fils, Halle 7, Stand 716/43. 4-fonturig Oberbekleidungs-Cottonmaschine mit Ringelapparat, Musterplattier-, Kantendeck-, Petinet- und Zopfmustereinrichtung, vollautom. 8-fonturig Oberbekleidungs-Cottonmaschine mit 1:1-Rand und Uebergang auf glatt, mit Ringelapparat und Decker für markierten V-Ausschnitt.

CIMAT-OMC, Costruzioni impianti macchine automatiche tessili S. p. A., Reggio Emilia, Halle 17, Stand 1732. 3systemige Einzylinder-Rundstrickmaschine für nahtlose Damenstrümpfe mit Mustereinrichtung, Transpneumatic-System, vollautom. pneumatische Strumpftransport- und Selektionieranlage.

Haase & Kühn, Leinzell, Halle 21, Stand 2181. Strickmaschinennadeln.

Saxonia, Göppingen, Halle 21, Stand 2173. Platinen, Zylinder für Nahtlosmaschinen.

H. Queck, Krefeld, Halle 21, Stand 2193. Zubehör für Textilindustrie.

J. Brunke, Vertretung, 8008 Zürich

Gebrüder Sucker, Mönchengladbach/Rhld., zeigt in Halle 8, Stand 822:

Eine Hochleistungs-Schlichtmaschine ZTM: a) Baumvorlage: Zettelbaumgestell BN, autom. Zettelbaumbremse BK, für Schärbäume autom. Ablaufvorrichtung AV. b) Schlichtvorrichtung: Modell LC III mit 2 Quetsch- und 2 Tauchquetschwalzen, pneumatisch belastbar, vierfache Abquetschung. Modell LC I mit 1 Tauchquetschwalze und 1 Quetschwalzenpaar, geeignet für 2 Schlichtvorrichtungen; c) Zylindertrockner: in verschiedenen Zylinderzahlen; d) Bäummaschine Modell DM für Bäume bis 1000 mm Durchmesser.

Automatische Bäummaschine DL. Universal-Bäummaschine für Kettbaumdurchmesser bis 800 mm, stationäre oder fahrbare Ausführung.

Webketten-Präparier- und Umbäummaschine DU

Automatische Kochanlage TK mit Turbokocher, nach Viskosität gesteuert.

W. Schlafhorst & Co., Mönchengladbach/Rhld., zeigt in Halle 8, Stand 824/827, 840, ihr gesamtes Maschinenprogramm:

Kreuzspulautomat AUTOCONER, über 170 000 Spindeln in Textilbetrieben. Vollautomatische Anlieferung der Kopse und selbsttätige Abnahme der fertigen Kreuzspulen, Spezialmagazin für Rest-Kreuzspulen.

Schußspulautomat AUTOCOPSER ASE für gesponnene und Endlosgarne

Neue Breitzettelmaschine MZD und LZD-1000

Konus-Schär- und -Bäummaschine DSB (Sektional-Zettelmaschine)

Das neue Schär- und Zettelgatter Z 25. Mit dieser bahnbrechenden Konstruktion führt Schlafhorst eine sinnvolle Automatik in Schärerei/Zettlerei ein.

Bergedorfer Eisenwerk AG, ASTRA-Werke, Hamburg, Halle 8, Stand 825. Greiferschützen-Webmaschine, Webmaschinen in Sonderbauart für Filztuche, Sieb- und technische Gewebe.

Deutscher Spinnereimaschinenbau Ingolstadt, Halle 8, Stand 826. Kammgarn-Vorbereitungs-, Ringspinn- und Zwirnmaschinen.

Temafa GmbH, Bensberg bei Köln, Halle 8, Stand 831/835. Vollautomatische Misch- und Wolfereianlagen, Ballenöffner usw.

Eduard Küsters, Krefeld, Halle 5/6, Stand 5607. Neuartige Breitwaschmaschinen-Kombination für Gewebe und Gewirke.

Reiners + Fürst, Mönchengladbach, Halle 25, Stand 2522/2549. Ringe und Ringläufer.

H. & A. Egli, Vertretung, 8706 Meilen/Zürich

Atals-MaK GmbH, Bremen-Farge, Halle 8, Stand 829.

Hochleistungs-Zweikrempelsatz, Typ 2400, zur Herstellung von Streichgarnen aus allen nach dem Streichgarnprinzip verspinnbaren Natur- und Chemiefasern.

Wirrvlies-Krempel, Typ 1607, zur Herstellung von Vliesstoffen verschiedenster Art in Wirrfaserlage aus Zellwolle und synthetischen Fasern.

Streichgarn-Ringspinnmaschine, Typ 635, für ballonloses Spinnen, zur Herstellung von Streichgarnen aus verschiedensten Fasern.

Grobkammgarn-Ringspinnmaschine, Typ RFKG, für Spinnen mit unterdrücktem Ballon zur Herstellung von gröberen Kammgarnen und Halbkammgarnen aus verschiedensten Fasern.

Feinkammgarn-Ringspinnmaschine, Typ 430, zur Verspinnung von Bändern aus Wolle, Zellwolle, synthetischen Fasern und Ramie sowie entsprechenden Mischungen zu mittleren und feineren Kammgarnen.

F. Bernhardt GmbH, Bremen-Farge, Halle 8, Stand 803. Hochleistungs-Doppelnadelabstrecken der Typenreihe T sowohl mit Spulen- als auch mit Kannenwechselautomaten. Ferner verschiedene Streckwerkstypen von Maschinen für die Kammgarnvorbereitung.

Welker, Lamprecht/Pfalz, Deutschland, Halle 5, Stand 530. Vollautomatische Dämpfanlage für synthetische texturierte Garne. Vollautomatische Dämpfanlage mit automatischer Plattform, automatischer Tür und universeller Lochkartensteuerung.

R. Guth & Co., Vertretung, 4000 Basel

In Halle 16, Stand 1621, zeigt die Firma *A. Jametti & Co., Somma Lombardo,* aus ihrem Produktionsprogramm folgende Fabrikate:

Kettbäume: Die bekannte JAMETTI-Scheibenblockierung, die sich bei Tausenden von Kettbäumen bewährt hat, wird weiterhin als wesentliches Element verwendet. Die äußerst kräftigen Scheiben sind durch zahlreiche Verstärkungsrippen und andere Besonderheiten der Konstruktion starr gehalten.

Spulen und Teilkettbäume: Besonders bei der Verarbeitung von Nylon und Elastikgarnen haben sich die zur Schau gestellten JAMETTI-Leichtmetallspulen bewährt. Auch hier wird die starre und auf Rundlauf kontrollierte Konstruktion auffallen. Für besondere Zwecke werden auch Plastikspulen ausgestellt.

Warenbäume: Zum ersten Mal präsentiert die Firma JAMETTI an einer Ausstellung Warenbäume aus Leichtmetall. Das verwendete Spezialprofil hat sehr gute Festigkeitseigenschaften und ist eingehend erprobt.

Dank der Standardisierung und der damit verbundenen Fabrikation in großen Serien können beim Ausstellungsgut Fabrikationsmethoden angewendet werden, welche eine früher undenkbare Präzision und Lebensdauer sichern.

Hch. Kündig & Cie., Vertretung, 8620 Wetzikon/Zürich

R. & M. Leuze, Owen-Teck, Westdeutschland, Halle 2, Stand 265. Der vor 4 Jahren an der ITMA 63 in Hannover erstmals gezeigte Verpackungsautomat für Textilkonen CONOPACK hat sich bestens bewährt und wurde inzwischen in verschiedenen Details noch verbessert. Jede Art und Konizität von mit Baumwolle, Wolle, Synthetiks (endlos, glatt, texturiert, Stapelfasergarn), Zellulosefasern usw. bespulte Hülsen können verpackt werden.

Der ebenfalls gezeigte OPTRONIC-Fadenreiniger wurde für Kreuzspulmaschinen sowie für Kreuzspulautomaten entwickelt. Die zu reinigenden Garne (Nm 10—200 oder Ne 6—120) weisen je nach Faserstruktur und Spinnsystem die unterschiedlichsten Fehlerarten wie Nissen, Noppen, Batzen, Flammen, langsam ansteigende Dickstellen bis zu Grobfäden doppelter Stärke auf. Durch eine individuelle Einstellung kann ein sehr günstiges Verhältnis zwischen Fadenbrüchen und den gewünschten herauszuholenden Fehlern hergestellt werden.

A. & M. F.lli Bettini, Lecco/Como, Italien, Halle 16, Stand 1628. Bedingt durch die synthetischen Fasern, mußten auch die Fadenführer den neuesten Bedürfnissen angepaßt werden. Außer den Standardteilen aus Hartporzellan, Stahl und Glas zeigt der Fabrikant deshalb vor allem Fadenführer aus BETTINOX, einem keramischen Sinterprodukt, hergestellt aus reinstem Aluminiumoxyd, gebrannt in Spezialtunnelöfen bei 1800 °C. Hartverchromte und satinierte Stahlfadenführer sind eine weitere Spezialität der Firma Bettini. Auch Spindeln, Haspel und Fadenbremsen sowie diverse Kleinzubehörteile gehören in ihr Herstellungsprogramm.

Firma *Walter Schultheis, Fulda, Westdeutschland,* Halle 18, Stand 1836. Das Werk beschäftigt sich mit der Materialflußtechnik in der Textilindustrie. Ganze Transportsysteme für Spinnerei, Weberei, Wirkerei, Färberei und Ausrüstung wurden durch langjährige Erfahrungen entwickelt. Es werden sämtliche Standardgeräte, wie Kettbaum-Hubwagen, Warenbaum-Hubwagen, Warenstückwagen, Kettbaumstapler, Jiggerhubwagen usw., gezeigt.

Carl Freudenberg, NIWITEX-Werke, Schopfheim (Westdeutschland), Halle 24, Stand 2411. Die NIWITEX-Spinnzylinderüberzüge aus synthetischem Gummi für sämtliche Streckwerke in temperatur- und ölbeständigen Qualitäten halten mit der Entwicklung auf dem Garnsektor Schritt und werden laufend den neuesten Anforderungen angepaßt.

Max Meierhofer, Vertretung, 8052 Zürich

In Halle 13, Stand 1334, zeigt die *Soc. Nebiolo-Torino* zusammen mit *Crompton & Knowles Corp. (USA)* die Nadelbandwebstühle NL-6 und NL-7 zum Weben von Bändern und Gummibändern sowie die C-9-Webstühle in verschiedenen Ausführungen zum Weben von Wolle, Baumwolle und ähnlichen Fasern.

In der Halle 23a, Stand 2376, führt die *Società Anonima Costruzioni Ferroviarie e Meccaniche, Arezzo (SACFEM),* folgende Maschinen vor: Ein Kardensortiment mit einer Arbeitsbreite von 2500 mm, mit vollautomatischer Steuerung, Tambourdurchmesser 2000 mm, sowie ein Garnett zur Regenerierung von Abfall aus synthetischen Fasern.

Im weiteren sind folgende Firmen vertreten:

Tecnica Tessile, Tratto: Vlies-Legemaschine

Officina Tessiltecnica S. r. l., Calenzano: Maschine zum Verstrecken und Fixieren von nicht gestreckten synthetischen Fasern

Silvano Carresi, Montevarchi: Kastenspeiser, speziell für die neuesten Kardensortimente geeignet, sowie eine Mischeinrichtung für Streich- und Kammgarnspinnereien

Favi Giuliani Puggelli, Narnali: Schneidmaschine, die Fasern, Fäden und Abfälle schneidet, ebenfalls wird eine rotierende Schneidemaschine vorgeführt

Dell'Orco & Villani, Prato: Reißwolf mit Tambourdurchmesser von 1400 mm und Arbeitsbreite ca. 1000 mm

Comit Gualchierani, Galenzano: Hydraulische Zwillingspresse

Marino Jandelli, Firenze: Chenillemaschine mit elektrischer Fadenüberwachung

Off. Macc. Giuseppe Sperotto, Schio: Halle 5, Stand 542. Dekatiermaschine

Officina Tessiltecnica, Calenzano: Halle 5, Stand 536. Kantenbügelmaschine

SMIT, Società Macchine per l'Industria Tessile, Schio: Halle 13, Stand 1336/45. Erstmals wird die Webmaschine SMIT Typ TS2 vorgeführt mit neuartigem Antrieb der Greiferbänder; diese Konstruktion ist mit einer Stäubli-Schaftmaschine ausgerüstet sowie mit elektrischer Photozelle und Kettfadenwächter

Hans Naegeli AG, Vertretung, 8267 Berlingen TG

Die Firma *Karl Mayer GmbH, Obertshausen,* zeigt in der Halle 9, Stand 901, ein reichhaltiges Programm an Kettenwirk- und Direktschärmaschinen.

Mittelpunkt der Mayer-Exponate sind drei Neukonstruktionen, die für die gesamte Textilindustrie von größtem Interesse sein werden. Es handelt sich um neue Herstellungsverfahren für den Heim- und Haustextilien- sowie Oberbekleidungssektor. Weitere Einzelheiten über diese Neuentwicklungen werden erst auf der Messe bekanntgegeben.

Auf 740 m² Ausstellungsfläche (ca. $^2/_3$ der Halle 9) vermitteln über 25 Maschinen einen interessanten Querschnitt durch das Mayer-Fabrikationsprogramm.

Aus der Baureihe der erfolgreichen (ca. 10 000 gelieferten) Kettenwirkautomaten werden Modelle mit 2, 3 und 4 Legeschienen in den Arbeitsbreiten 84" bzw. 168" gezeigt. Diese Maschinen sind mit Zusatzeinrichtungen wie Blindlegeeinrichtung, Zweistufengetriebe, schaltbarer Musterpresse, Wickeleinrichtung usw. ausgestattet.

Unter anderen sind folgende Maschinen ausgestellt: Kettenwirkautomat mit 2 Legeschienen (Typ K2) in 168" Arbeitsbreite; Elastic-Raschelmaschine mit 4 Legeschienen (Typ RE4); Multibar-Raschelmaschine zur Herstellung von Broché-Gardinen (Typ MRG25S); Direktschärmaschine, Typ DS 50/30 (ohne Andrückwalze); Direktschärmaschine zum Schären elastischer Fäden.

Gebrüder Ouboter AG, 8700 Küsnacht/Zürich

Die Firma *Michele Ratti S. p. A., Luino, Italien,* zeigt in Halle 24, Stand 2484, auf ihrem großen Stand die verschiedenen Winde- und Zwirnmaschinen für synthetische Endlosgarne und Kunstseide. Die Anwendung dieser Maschinen wird aufgeteilt in zwei Gebiete. Einerseits das Hochdrehen von glatter Endlosseide mit Aufwicklung in Form der bekannten RATTI-Bikonen mit einem Inhalt von zwei Pfund, bzw. vier Pfund.

Außerdem ist die Anwendung der RATTI-Winde- und Zwirnmaschine für den Nachzwirn auf Kräuselgarn bereits gut eingeführt. Das Falschdrahtgarn wird zunächst auf der Fachwindemaschine auf die RATTI-Zwirnspule oder Scheibenspulen gefacht, um anschließend auf der Etagenzwirnmaschine verzwirnt zu werden. Der Inhalt dieser Bikonen stellt sich zirka auf drei Pfund und mit großer knopffreier Länge.

Eine neuere Entwicklung auf dem Gebiet des Kräuselgarns stellt die Etagenzwirn- und Stabilisiermaschine Modell TRS dar, welche in einem Arbeitsgang zwirnt, stabilisiert, ölt und in fertiger Verkaufspackung aufmacht. Sie dient zur Herstellung stabilisierter Kräuselgarne mit reduzierter Dehnung.

Die Firma M. Scaglia S. p. A. stellt die Spulen für die RATTI-Zwirnmaschinen her, und die Firma Papeteries René Sibille SA befaßt sich mit der Herstellung von Papphülsen und insbesondere der RETRAC-Schrumpfhülsen, die gleichfalls auf den Maschinen der Firma Ratti Verwendung finden.

Theo Schneider & Co., Vertretung, 8640 Rapperswil am Zürichsee

Die Maschinenfabrik *N. Schlumberger & Co., 68 Guebwiller, Frankreich,* wird in Halle 22, Stand 2246, verschiedene Maschinen ihres Herstellungsprogramms vorführen. Dasselbe umfaßt 10 Maschinen für die Wollkämmerei, die Kammgarnspinnerei und die Verarbeitung von Chemiefasern, und zwar zwei Kämmaschinen, fünf Intersectingstrecken, eine Nitschelstrecke, zwei Ringspinnmaschinen. Außerdem und separat ein Streckwerkselement der Nitschelstrecke, ein Streckwerkselement der Ringspinnmaschine und zuletzt einen Lötapparat für Intersecting-Nadelstäbe.

Unter den wichtigsten Neuerungen sind folgende hervorzuheben: eine Kämmaschine Modell PB 26, eine Intersectingstrecke GN4, Typ 38, eine Nitschelstrecke, Modell FM 2, eine Ringspinnmaschine, Modell CF 24, ein Lötapparat für Intersecting-Nadelstäbe.

Die *Spindelfabrik Süssen, Süssen (Württemb.)* zeigt in Halle 22, Stand 2217, folgendes Ausstellungsgut:

Streckwerke für Ringspulmaschinen und Flyer auf Spinntestern:
- UT 600 und UT 200 für die Kurzstapel-(Baumwoll)-Spinnerei
- UTS/UTZ 600 für die Langstapel- (Kammgarn)-Spinnerei
- STA-S für die Kurzstapelspinnerei (Low-Cost-Ausführung)

Süssen WST-Einspindelbandantriebe DD
- Type DD 1000 für Spinn- und Zwirnmaschinen bis zur Spindelgröße 1000
- Type DD 1200/1400 für Spinn- und Zwirnmaschinen bis zur Spindelgröße 1200/1400
- Type DD 1800 für schwere Zwirnmaschinen bis zur Spindelgröße 1800

Spinn- und Zwirnspindeln von der leichtesten bis zur schwersten Ausführung, dazu Sonderkonstruktionen, wie Stopspindeln mit automatischer Wirtelkupplung, Spindeln mit Spinnkronen usw.

Spezial-Wälzlagerungen für die Textilindustrie, z. B. Unterzylinderwälzlagerungen für alle Belastungen, kugelgelagerte Unterriemchenspannrollen, Bandspannrollen für Spindelantriebe, Kugellagerzapfen, Umlenkrollen für Streckzwirnmaschinen usw.

L. Sprüngli-Gabrian & Co., Vertretung, 8640 Rapperswil am Zürichsee

Die Firma *Deutsche Holzveredelung Alfons & Ewald Schmeing, Würdinghausen/Westf.,* stellt in Halle 14, Stand 1431, folgende Produkte vor: Schichtholzschläger für Webmaschinen, Webschützenkanteln, Geschirrstäbe, Schaftkarten und Dessinstifte sowie Zahnräder, Transportkästen aus Vulkan-Fiber und Spinnkannen aus Vulkan-Fiber, Kunststoffhalbfabrikate aus Polyäthylen und Polypropylen; und die Firma *Manifattura CINCLA, Milano, Italien,* wird in Halle 12, Stand 1216, nachfolgende Webmaschinenzubehöre ausstellen: Picker aus Gewebe mit Gummi und aus Kunststoff, Schlagkappen, Spindelpreller, Einlaufrollen, Schlagstockpreller und Bremsbeläge, Kunststoffspulen, Kunststoffschützen aus RETESS und Webmaschinenteile aus RETESS, CINCLA-Amortisatoren (hinter dem Schlagstock).

Vaporapid AG, Vertretung, 8050 Zürich

In Halle 6, Stand 618, zeigt die Firma *Alfred Kircher, Winnenden,* eine Serie von neuen, stufenlos regulierbaren Dampferzeugern (Zwangsdurchlaufkessel), die für jede Art von Dampfbedarf zwischen 60 kg/h und 1000 kg/h in Frage kommen. Als neueste Entwicklung wird erstmals der Heißölerzeuger ausgestellt, mit dem Temperaturen bis 350 °C erreicht werden können.

Interessant für den Besucher dürfte sein, daß mehrere der Dampferzeuger aktiv für die Dampfversorgung von Textilmaschinen anderer Aussteller an der ITMA eingesetzt werden. Drei dieser wenig Platz beanspruchenden Kessel, die in Betrieb zu sehen sind, stehen auf dem Stand der Firma Kärcher, andere auf den Ständen 348, 349 und 2042.

Betriebsbereitschaft innerhalb von 3 Minuten nach dem Einschalten, die neuartige, stufenlose Regulierbarkeit, durch die sich die Geräte z. T. vollautomatisch den sich veränderten Verhältnissen elastisch anpassen, und nicht zuletzt die solide, saubere Bauweise, haben den Geräten auch in der Textilindustrie sehr viele Einsatzmöglichkeiten eröffnet.

Wild & Co., Vertretung, 8805 Richterswil (Zürich)

In Halle 4, Stand 401, präsentiert sich die Firma *Drabert-Kettling & Braun, Minden,* mit folgenden Maschinen:

Hochleistungs-Finish-Dekatiermaschine PLANET-AUTOMAT mit Lochkartensteuerung für 5 Dekatierprogramme, beidseitige Dampfeinströmung

Vollautomatische Muldenpresse ATLAS mit umlaufendem Filz, 600 mm Zylinderdurchmesser, Preßdruck 0—20 t

Kratzenrauhmaschine mit 24 Rauhwalzen

Doppelwirksame Krumpfmaschine K & B London Shrunk

mit Verkühlung und Befeuchtung durch Wassernebel-Umluft

Hochleistungs-Kesseldekatier-Anlage Modell «decoclav 1» mit Auf- und Abwickeleinrichtung und Gewebegleichrichter

Wild AG, Vertretung, 6300 Zug

Leichtmetallwerke Gmöhling KG, Stadeln, Halle 25, Stand 2631, zeigt in einer großen Schau sein gesamtes Fabrikationsprogramm in Transportgeräten aus Leichtmetall für alle Fabrikationsstufen der Textilindustrie. Eine Regalanlage mit Beschickungsgerät für die Lagerung von Garn in Behältern. Warenbäume aus Leichtmetall. Eine Verpackungsmaschine für Stranggarn. Maschine zum automatischen Banderolieren von Wollknäueln. Eine automatische Hülsensortiermaschine. Verschiedene Ausnäh-, Kontroll- und Schautische für alle Gewebearten.

Wieland oHG, Nürnberg, Halle 25, Stand 2612, hat verschiedene Typen seiner Vakuum-Kompressor-Absaugapparate für die Reinigung der Textilmaschinen ausgestellt. Die neuesten Entwicklungen sind am Stand in Betrieb zu sehen.

Platt Bros. Ltd., Oldham, England, Halle 23, Stand 2344. Die sehr große Standfläche bietet dem Besucher einen schönen Querschnitt über die neuesten Entwicklungen dieser Firma im Sektor Spinnereimaschinenbau. Die Schau enthält u. a. eine automatisierte Kämmaschine, die Mercury-Strecke mit Selbstregler, die neueste Hochleistungskarde, mit Flockenspeisung, eine Ringspinnmaschine und den neu entwickelten Autodoffer.

Curlator Corporation, East Rochester, USA, Halle 22, Stand 2234, zeigt einen Rando-Feeder/Rando-Webber zur Vliesherstellung in 220 cm Arbeitsbreite in Betrieb.

James Hunter Machine Company, North Adams, USA, Halle 13, Stand 1341, wird einen neuentwickelten Nadelstuhl zeigen zur Herstellung von Non-woven.

Thoma Company, Zürich und Augsburg, Halle 25, Stand 2583, zeigt dem Spinnereifachmann die verschiedenen Absauganlagen für Baumwolle und Kammgarn. Die Thoma-cot-Abblas-Absauganlagen. Als Neuheit wird der Thoma-Fadenwächterwagen vorgeführt, bei welchem die Spinnerin sitzend um die ihr zugeteilten Maschinen herumgeführt wird. Ein Fühler bewirkt ein automatisches Stillsetzen des Wagens bei jedem Fadenbruch.

Maschinenfabrik Weller, Mönchengladbach, Halle 24, Stand 2422, zeigt am Stand fünf verschiedene Zwirnmaschinen: eine Maschine für Baumwolle und Synthetics, eine andere für Filamentgarne mit Differenzial-Windegerät, Eine Großkops-Zwirnmaschine mit Effekteinrichtung, eine Doppeldrahtzwirnmaschine.

Warner & Swasey, Cleveland, USA, Halle 24, Stand 2443, zeigt ein vollständiges Programm von Nadelstabstrecken für die Kammgarnspinnerei und außerdem den Whirlwind-Twister (Groß-, Doppeldraht-, Zwirn- und Spulmaschine).

Delerue & Cie., Roubaix, Frankreich, Halle 16, Stand 1608, zeigt die Raketenspulmaschine zur Herstellung von Großraketenspulen im Einsatz in der Strickerei und an schüzenlosen Webmaschinen. Im weiteren wird eine Kuchenraketen-Spulmaschine gezeigt zur Herstellung von Färbespulen bei Kräuselgarnen.

Jos. Zimmermann, Aachen, Deutschland, Halle 18, Stand 1810, zeigt sein Programm in Kunststoff-Textilhülsen und zwei besondere Neuheiten, nämlich eine axial-flexible Kunststoffhülse für texturierte Garne und eine Thermo-Retract-Hülse (Schrumpfhülse).

Matesa (IWER), Barcelona, Spanien, Halle 13, Stand 1365/56, zeigt die neuesten Entwicklungen der schützenlosen IWER-Webmaschinen. Es werden Maschinen gezeigt für Glasgewebe, Seidengewebe und Möbelstoffe. Außerdem als Sensation die neueste IWER-Webmaschine mit Doppelgreifer zur Herstellung von Doppelgeweben aus Glas, aus Jute und Plüsch.

Gebr. Schmeing, Weseke, Deutschland, Halle 11, Stand 1155, zeigt Webschützen von hoher Qualität in verschiedenem Material, Schußspulen aus plastifizierten Hölzern sowie eine Webschützen-Egalisiermaschine. Der «Schmeing-Twister» wird in Betrieb gezeigt.

Dieses Unternehmen verspricht sich weiterhin gute Zukunftsaussichten für die Fabrikation von Holzspulen, denn mit einem Kostenaufwand, der bei 3 Mio DM liegt, errichtete die Firma eine neue, in jeder Hinsicht supermoderne Produktionsstätte für Holzschußspulen. Nach den modernsten Methoden werden dort auf 3200 m² Fläche etwa 15 Mio Spulen jährlich hergestellt. Qualität und Präzision haben aber gegenüber der Menge unbedingt Vorrang. Dem Entschluß, die neue Holzspulenfabrik zu errichten, gingen selbstverständlich reifliche Ueberlegungen voran. Dabei wurden nicht nur die eigenen Marktkenntnisse und Beobachtungen verwertet, sondern auch die führenden Hersteller in den USA, zu denen die Firma Gebr. Schmeing enge Beziehungen unterhält. In der letzten Zeit wurde mit Erfolg versucht, die Holzspule zu verbessern. Es werden zunehmend Hölzer aus neu erschlossenen Wuchsregionen verarbeitet, die sich durch natürliche Härte und Geradfaserigkeit auszeichnen. Von herausragender Bedeutung ist das Angebot auf Spulen aus plastifiziertem Holz. Besonders ausgewähltes Holz wird im Vakuumverfahren mit einem speziellen Imprägnierungsmittel durchgehend gesättigt. Dadurch erhalten die Spulen eine große Schlagfestigkeit, außerdem eine sogar für synthetische oder elastische Garne ausreichende Formbeständigkeit, und schließlich gewährleistet die Füllung der Poren eine saubere, gratfreie Oberfläche. Von diesen Spulen darf angenommen werden, daß sie alle Anforderungen der Praxis optimal erfüllen. In dem neuen Betrieb werden übrigens — der Vollständigkeit des Programms wegen sowie dem technischen Fortschritt entsprechend — auch Spulen aus Plastik hergestellt.

Cobar-Electronic, Kortrijk, Belgien, Halle 2, Stand 261, 1. St. Optisch-elektronischer Schußfühler. Elektronischer Kreuzspul-Fadenbruchzähler.

Rudolf Then, Schwäbisch Hall, Halle 5, Stand 523. HT-Kreuzspulfärbeapparat für vollautom. Betrieb; HT-Stückfärbeapparat für Gewebe und Gewirke; HT-Haspelkufe zum Färben bis 140 °C; HT-Paddelfärbeapparat; HT-Labor- und Musterfärbeapparat.

Lebrecht Tigges KG, Wuppertal, Halle 3b, Stand 3110, 1. St. Automatische Kreuzspulhülsen-Umstoßmaschine mit Spulenkanten-Abrundevorrichtung, Färbehülsen und Pressen.

Meccanotessile, Como, Italien, Halle 11, Stand 1162. Automatische Filmdruckmaschine mit Trockenmansarde wird in vollem Betrieb gezeigt, geeignet für alle Gewebe und Gewirke. Stranggarn-Mercerisiermaschine mit einer Leistung von 90 kg/Std.

KD-Process, Biella, Italien, Halle 3b, Stand 3106, 1. St. Permanent Krumpf- und Finish-Maschine für Wollgewebe.

Elektronova SA, Genf, Halle 2, Stand 232. Gewebe-Schußfadenrichter mit elektronischem Erfassungsgerät, Elektro-Feuchtigkeitmesser, Elektro-Hygrometer.

Kurt Honigmann, Wuppertal-Barmen, Halle 2, Stand 239, 1. St. Elektronische Fadenspannungsmesser.

Weitere ausländische Firmen

Die Firma **Emil Adolff, Reutlingen,** Halle 25, Stand 2579, wendet sich wie folgt an die Besucher der ITMA:

Sie sehen bei uns Hülsen für die Textilindustrie aus Papier, Holz, Kunststoffen und Metall.

Wir beraten Sie gerne, welcher Werkstoff für Ihre Hülsen wirtschaftlich ist.

Wir sagen Ihnen alles über Hülsenarten, Hülsengrößen und -ausführungen.

Wir geben unsere Erfahrungen über Oberflächengestaltung der Hülsen an Sie weiter.

Wir unterhalten uns gerne mit Ihnen über Ihre speziellen Hülsenfragen, z. B. im Zusammenhang mit Doffer, Kreuzspulautomaten und Webmaschinen.

Wir freuen uns, wenn unsere Ratschläge für Sie von Nutzen sind.

Die Firma **Albert Haag KG, Weil der Stadt/Württ.,** stellt in Halle 14, Stand 1403, ihre gesamten Erzeugnisse des Gebietes des Webstuhlzubehörs aus. Insbesondere sind zwei Fabrikate zu erwähnen, und zwar die Durolen-Kunststoffpickers und -zubehörteile sowie der Aeromat-Luftfederpuffer. Diese zwei Erzeugnisse haben sich im In- und Ausland bewährt.

In Halle 5, Stand 513, präsentiert die Firma **Joeres & Pferdmenges, Rheydt** (Rhld.), eine automatische Maschine für die Befeuchtung von Kreuzspulen sowie im Modell eine Anlage für die Copsbefeuchtung in Verbindung mit dem An- und Abtransport der Garnbehälter. In der Anlage hat das ausstellende Unternehmen das Wesentliche zusammengefaßt.

Im weiteren wird ein Avivagen-Dosiergerät vorgeführt, mit welchem die Kreuzspulen gleichmäßig aviviert werden können, und für die Behandlung der Schärbänder ein Ketten-Glätt-Gerät gezeigt.

Die Firma **Omita spa., Albate/Italien,** stellt in Halle 11, Stand 1176, folgende Maschinen aus:

Einschütziger Schnelläufer-Webstuhl BENNINGER-OMITA, «AUTOSPOLA», Modell ACW1A, mit eingebauter Schußspulmaschine, in 105 cm Blattbreite

Einschütziger Schnelläufer-Webstuhl BENNINGER-OMITA, «AUTOSPOLA», Modell ACW1A, mit eingebauter Schußspulmaschine, in 175 cm Blattbreite

Vierschütziger Buntautomaten-Webstuhl BENNINGER-OMITA, Modell ACW4F4, mit +GF+-Spulenwechsler, in 165 cm Blattbreite

Vierschütziger Buntautomaten-Webstuhl BENNINGER-OMITA, «AUTOSPOLA 4», Modell ACW4A, mit eingebauter Schußspulmaschine, in 165 cm Blattbreite

Einschütziger Schnelläufer-Webstuhl BENNINGER-OMITA, «AUTOSPOLA», Modell ACW1A, mit eingebauter Schußspulmaschine, in 335 cm Blattbreite

Automatische Schußspulmaschine, Modell SS 102 mit 6 Spuleinheiten.

Die Firma **N. V. Tools Limited, Brentwood-Essex,** Großbritannien, präsentiert sich in der Halle 2, Stand 292, mit *Statitector Typ A-3,* der dazu dient, das Vorhandensein statischer Ladungen zu ermitteln und deren relative Werte festzustellen. Ergänzend wird der Apparat *Curastat* gezeigt, der elektrostatische Störungen — auch an Textilmaschinen — beseitigt. Im weiteren wird der *Envepulse ph-Wert-Ueberwacher* vorgeführt, für laufende elektronische Messungen des ph-Wertes von Wischwasserlösungen.

Trex British Textile Machinery Organization, Manchester. Fabrikate von Firmen dieser Organisation, die an der ITMA 67 ausgestellt sind, sind im Inseratenteil von Nr. 7/67 der «Mitteilungen über Textilindustrie» aufgeführt.

Von Monat zu Monat

China als Hauptlieferant für Rohseide

Bis zum Jahre 1963 bezog die Schweiz ihre Rohseide zum größten Teil aus Japan, während China an zweiter Stelle unserer Seidenlieferanten stand. Von 1964 an übernahm jedoch China die Spitze und vermochte seine Seidenexporte nach unserem Land seither von Jahr zu Jahr zu steigern. So importierten wir im Jahre 1965 257 Tonnen Grège aus China und im Jahre 1966 sogar 367 Tonnen. Gleichzeitig gingen die Einfuhren aus Japan stark zurück, so daß der chinesische Anteil an der Gesamteinfuhr im Jahre 1966 84 % ausmachte. In den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres importierte die Schweiz total 281 Tonnen Rohseide, davon 263 Tonnen oder 93 % aus China. Dieser Lieferant hat somit eine stark dominierende Stellung erreicht. Die Gründe für diese Entwicklung sind vor allem in der beschränkten Lieferfähigkeit der anderen Produktionsländer, in erster Linie Japans, sodann aber auch in den verhältnismäßig günstigeren Preisen der chinesischen Seide zu suchen.

Durch die starke Exportsteigerung der Rohseide ist diese zu einem der wichtigsten Handelsobjekte zwischen China und der Schweiz geworden. Die Schweiz importierte im Jahre 1966 aus der Volksrepublik China Waren im Gesamtwert von 70 Millionen Franken. Davon machte die Rohseide 21 Millionen aus. Dazu kamen weitere Seidenartikel, vor allem Gewebe, im Wert von ca. 9 Millionen. Umgekehrt exportierte die Schweiz im gleichen Jahr für 91 Millionen Franken Waren nach China, darunter Werkzeugmaschinen für etwa 33 Millionen, Uhren für 8 Millionen und Farbstoffe ebenfalls für 8 Millionen.

Es ist nicht ganz unbedenklich, für einen Rohstoff fast ausschließlich auf ein Lieferland angewiesen zu sein. Es bleibt zu hoffen, daß trotz den gegenwärtigen politischen Wirren in Rotchina die Seidenlieferungen nach Europa und in unser Land auch in Zukunft gesichert werden können.

Ablehnung der Ueberfremdungsinitiative durch den Bundesrat

Wie bereits in der letzten Nummer in einem Artikel von Dr. H. Rudin zu lesen war, beantragt der Bundesrat den eidgenössischen Räten, die sogenannte Ueberfremdungsinitiative der Demokratischen Partei des Kantons Zürich ohne Gegenvorschlag abzulehnen. Inzwischen ist nun die entsprechende Botschaft des Bundesrates veröffentlicht worden, in welcher er ausführlich und wohlfundiert seine Stellungnahme begründet. Er bezeichnet die von den Initianten geforderte Herabsetzung des Bestandes an ausländischen Niedergelassenen und Aufenthaltern auf höchstens zehn Prozent der Wohnbevölkerung und die zur Erreichung dieses Zieles verlangte Verminderung des Aufenthalterbestandes um jährlich mindestens fünf Prozent mit Recht als *volkswirtschaftlich untragbar.* Nach seinen Erläuterungen hätte die Verwirklichung der Initiative zur Folge, daß insgesamt nahezu 260 000 kontrollpflichtige Ausländer, wovon 200 000 Erwerbstätige, abzubauen wären und daß die jährlich vorzunehmende Reduktion der Zahl der erwerbstätigen Aufenthalter in den nächsten Jahren 30 000 bis 50 000 ausmachen würde, was zu schweren wirtschaftlichen Störungen mit schädlichen Auswirkungen auch auf die schweizerischen Arbeitnehmer führen müßte. Ueberdies geht der postulierte schablonenhafte Ausländerabbau auch an den menschlichen und politischen Realitäten vorbei. Für eine verantwortbare Lösung des Problems stellt die Initiative daher, wie im